



und Erden. .	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			-
ergbau					13	abteilung	237		x
und Erden. .	2	x			1310	Textilien	10	17 099 206	
	962	x	24 479 717	22	1320	Textile Spinnstoffe und Garne.	43	69 407 753	x
	92	x	4 232 700	32	1330	Gewebe.	48		x
	22	x	196 962	7	1391	Textilveredlung.	12		x
	157	x	4 410 627	31	1392	Gewirke und Gestricke	70		x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1393	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)			x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1394	Tappiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14	36 845 082
oren,					1395	auch konfektioniert	kg	4	3 029 310
g.	12	x	495 480	26	1396	Seilerwaren	kg	12	49 308 780
	42	x	1 211 722	36	1397	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	65		x
					1398	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	5		x
	11	2 885 581	1 053 160	30	14	daraus (ohne Bekleidung)	49		x
t	4	97 467	125 671	16	1411	Technische Textilien			
t	27	x	1 342 737	8	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.			
peiseeis) . .	4	85 542 600	116 086	10	1413	Bekleidung	11	1 075 085	
	26	x	577 201	19	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500	
	13	x	460 971	42	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11		x
	508	x	3 186 592	26	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12		x
kg	55				1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	4		x
t	2				1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4		x
t	7				1419	und Berufsbekleidung)	4		x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1420	Wäsche.	2		x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1421	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	33		x
	24	x	474 688	17	1422	Pelzwaren	4		x
	24	x	465 843	18	1423	Strumpfwaren.	16		x
ereitungen,					1424	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	13		x
n oder zum					1425	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
in einem Inhalt					1426	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)			
	kg	2		17	1427	Leder und Lederwaren			
	61	x	786 590	12	1428	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
ereitet	29	x	453 031		1429	und gefärbte Felle.			
Güter-	t	26			1430	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .			
					1431	Schuhe			
					1432	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
					1433	abteilung			

Statistische Berichte

Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

2009



Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Hinweise	5
Zeichenerklärung / Erläuterung	6
 Tabellenteil	
 Erhebung der Abfallentsorgung, § 3 UStatG	
1. Input nach Anlagenart und Abfallarten	6
2. Output nach Anlagenart und Abfallarten	19
3. Input und Output nach Abfalluntergruppen	33
4. Abfallanlagen nach Verwertungs- und Beseitigungsverfahren	49
5. Input nach Anlagenart und spezifischer Ausprägung	51
6. Output nach Anlagenart und spezifischer Ausprägung	52
7. Input und Output nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	53
8. Input und Output nach Anlagenart sowie kreisfreien Städten und Kreisen	55
9. Verwertung von Altfahrzeugen in Demontagebetrieben	59
10. Input der Kompostierungsanlagen nach spezifischer Ausprägung	61
11. Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck	61
12. Bergbaufremde Abfälle in übertägigen und untertägigen Arbeitsstätten	62
13. Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Art der Stoffe	62
14. Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Abfallarten	63
15. Aufkommen an Haushaltsabfällen nach kreisfreien Städten und Kreisen	64
 Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, § 4 UStatG	
16. Abgegebene Abfallmengen nach Abfallart	66
17. Abgegebene Abfallmengen nach kreisfreien Städten und Kreisen	67
 Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle, § 5 UStatG	
18. Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen	69
19. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen	70
20. Aufbereitung von Abbruchabfällen in Asphaltmischanlagen	71

Vorbemerkung

Die Erhebungen der Abfallwirtschaft sind in den §§ 3 bis 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) geregelt. Im Abfallbereich folgt das UStatG weitgehend den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). Hiernach sind Abfälle in erster Linie zu vermeiden, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie stofflich oder energetisch zu verwerten. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind zu beseitigen. Je nach Sichtweise bzw. dem Entsorgungsweg folgend, interessiert bei den einzelnen Abfallstatistiken somit das Entstehen, Einsammeln, Verwerten oder Beseitigen.

Tabellen 1 – 15 des Berichts zur Abfallwirtschaft enthalten Daten der Erhebung der Abfallentsorgung (§ 3 UStatG). Dargestellt werden alle Abfälle, einschließlich gefährlicher Abfälle, über die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Nachweise zu führen sind. Das Aufkommen bzw. die in Anlagen verarbeiteten Mengen werden nach Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) differenziert nachgewiesen. Bei der Abfallentsorgung § 3 (1) UStatG melden die Betreiber von genehmigten Anlagen die Herkunft der Abfälle sowie deren Verwertung oder Beseitigung (Tabellen 1 – 11). Ab dem Berichtsjahr 2007 werden die Abfälle aller Anlagen einschließlich übertägigen und untertägigen Abbaustätten sowie zur Ablagerung naturbelassener Stoffe im Bergbau nachgewiesen.

Tabellen 12 und 13 befassen sich gesondert mit der Entsorgung von bergbaufremden Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten sowie der Ablagerung naturbelassener Stoffe im Bergbau.

Die Tabellen 14 und 15 stellen die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Siedlungsabfallmengen dar. Erhoben werden Tatbestände nach § 3 (2) UStatG.

Tabellen 16 und 17 enthalten Ergebnisse der Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§ 4 UStatG). Die Erzeugung wird durch jährliche sekundärstatistische Auswertung der Begleitscheine, die gemäß der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung – NachwV) des KrW-/AbfG für besonders überwachungsbedürftige Abfälle zu führen sind, erhoben.

Die nachfolgenden Tabellen haben die Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG) zum Gegenstand. Tabelle 18 enthält Daten der Erhebung über das Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen (Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen).

In den Tabellen 19 und 20 sind (zweijährlich, gerade Jahre) entsorgungswirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bauabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen.

Die Stadt Aachen wird in der vorliegenden Veröffentlichung ab dem Berichtsjahr 2010 als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen, die Vergleichbarkeit der Summen der kreisfreien Städte und Kreise zu den Vorjahren ist dadurch nicht mehr gegeben. Die Städteregion Aachen besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Erläuterung

Abfallanlagen, Anzahl	Einschließlich ruhende Anlagen (IOLEER)
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis, Code 2002
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Tonnen TM	Trockenmasse
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
Abfallverbrennungsanlagen									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	–	–	–	–	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	25	73 033	–	67	72 966	62 012	7 233	3 720
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	15	83 490	6 791	4 666	78 824	42 791	27 785	8 248
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	15	2 214	4	–	2 214	2 148	66	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	5 261	840	1 683	3 578	1 964	1 603	12
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	13	2 105	76	370	1 735	1 147	396	192
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	32	319 205	3 244	134 859	184 345	124 726	41 425	18 195
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	27	21 513	510	1 983	19 531	14 311	4 402	818
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	3 355	–	–	3 355	1 641	767	947
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	15 010	–	420	14 590	14 590	–	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydro-metallurgie	3	87	16	–	87	59	22	6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	17	1 790	1	201	1 589	1 417	157	15
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	16	9 973	566	2 922	7 052	4 809	383	1 859
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	15 562	–	87	15 475	9 173	3 260	3 043
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	29	313 947	–	4 591	309 356	261 793	31 853	15 710
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	20	19 329	507	2 169	17 159	6 630	8 450	2 079
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	25	165 737	–	4 500	161 237	135 581	25 249	407
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	24	87 365	–	1 024	86 341	73 206	11 335	1 801
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	37	2 672 972	199 699	150 451	2 522 521	1 971 364	366 506	184 652
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	25	3 774 815	–	472	3 774 343	3 576 069	130 987	67 287
	Insgesamt	45	7 586 762	212 253	310 465	7 276 298	6 305 429	661 878	308 991
	darunter gefährliche Abfälle	33	653 763	9 250	173 217	480 546	263 598	109 395	107 554

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion, aber nicht aus anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen übernommene Mengen

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
							Anzahl	Tonnen	Tonnen TM
1	2	3	4	5	6	7	8		
	Bodenbehandlungsanlagen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	1 359	–	–	1 359	1 359	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1 928	–	–	1 928	1 928	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	2 736	–	–	2 736	2 736	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	57	–	–	57	57	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	3	–	–	3	3	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	354	–	–	354	354	–	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1	85	–	–	85	–	85	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	691	–	–	691	598	93	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	3 156	–	–	3 156	3 156	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	2 470	–	–	2 470	2 347	123	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus- hub von verunreinigten Standorten)	13	426 060	–	10 807	415 253	345 165	28 774	41 314
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	26 141	504	–	26 141	23 669	216	2 257
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	6	14 066	–	898	13 168	13 168	–	–
		2	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	15	479 106	504	11 705	467 401	394 540	29 291	43 571
	darunter gefährliche Äbfälle	10	252 572	–	–	252 572	197 911	15 153	39 509
	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	286	–	–	286	286	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	7 704	–	–	7 704	4 274	3 430	–

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen				
1	2	3	4	5	6	7	8		
	noch: chemisch-physikalische Behandlungsanlagen								
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	422	–	–	422	394	28	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	329	–	–	329	327	2	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8	833	–	–	833	771	62	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	60 526	161	312	60 214	38 733	20 879	603
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	29	52 660	229	624	52 037	28 947	17 925	5 165
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	19	49 267	–	228	49 039	39 384	8 807	848
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	10 434	–	–	10 434	4 845	2 244	3 345
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17	76 801	–	848	75 953	25 563	14 559	35 832
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydro-metallurgie	24	100 407	2 123	63	100 344	70 809	25 559	3 975
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	23	142 433	35	24 581	117 853	101 000	15 733	1 119
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	21	147 726	–	3 352	144 374	92 959	36 957	14 458
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11	13 418	–	0	13 418	3 806	4 810	4 802
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11	10 108	–	42	10 066	8 164	1 348	555
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	29	76 548	1	12	76 536	40 879	32 798	2 859
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	26 206	–	24 774	1 432	1 350	81	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	200	–	–	200	192	7	2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	26	197 162	115	36 906	160 256	117 267	24 366	18 622
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22	37 771	–	71	37 699	20 654	12 533	4 512
	IOLEER	7	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	73	1 011 241	2 663	91 813	919 428	600 605	222 128	96 695
	darunter gefährliche Äbfälle	61	794 670	976	43 314	751 356	467 789	189 637	93 930

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge									
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	1	—	—	1	1	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	0	—	—	0	0	—	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	196	313 270	—	—	313 270	307 357	5 828	84
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus- hub von verunreinigten Standorten)	1	136	—	—	136	136	—	—
	IOLEER	40	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	236	313 407	—	—	313 407	307 495	5 828	84
	darunter gefährliche Abfälle	194	300 601	—	—	300 601	294 739	5 778	84
Deponien									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	18	80 945	3	2 519	78 427	16 957	61 469	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	6	—	—	6	6	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	254	—	—	254	254	—	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	233	—	—	233	233	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24	161 509	19 466	9 634	151 875	143 304	8 570	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	2 784	1 280	2 559	225	128	97	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	626	—	16	610	440	169	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	66	5 698 511	204	5 091 606	606 906	522 147	78 452	6 306
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydro-metallurgie	14	17 592	1 957	4 584	13 008	10 840	2 168	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	35	17 823	—	462	17 361	15 708	1 654	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	2 000	—	—	2 000	1 405	595	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11	566	—	168	398	306	92	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	38	90 548	61	58 897	31 651	30 543	1 108	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus- hub von verunreinigten Standorten)	128	5 427 725	—	880 923	4 546 802	4 337 252	164 028	45 521

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
	noch: Deponien								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	40	2 149 681	50 774	78 543	2 071 138	1 994 291	57 096	19 752
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	25 23	70 643 —	— —	108 —	70 535 —	70 535 —	— —	— —
	Insgesamt	170	13 721 445	73 745	6 130 018	7 591 427	7 144 349	375 499	71 579
	darunter gefährliche Äbfälle	46	1 136 804	29 798	44 475	1 092 329	838 403	219 062	34 863
	Feuerungsanlagen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	—	—	—	—	—	—	—	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	2 066	—	—	2 066	966	345	755
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	148	438 134	14 381	376 631	61 504	58 742	1 762	1 000
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	396	—	—	396	249	92	55
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	91 011	—	284	90 727	7 764	67 728	15 235
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	90 656	—	74 767	15 889	3 887	2 036	9 966
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	3 730	—	2 179	1 551	1 348	203	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	113	—	113	—	—	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	11 762	—	6 429	5 333	5 332	1	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	28 401	—	3	28 398	23 900	2 699	1 799
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	303 015	—	6 713	296 302	256 272	17 650	22 380
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	5 2	47 —	— —	45 —	1 —	1 —	— —	— —
	Insgesamt	162	969 332	14 381	467 165	502 167	358 461	92 516	51 190
	darunter gefährliche Äbfälle	13	286 489	—	81 915	204 574	96 988	72 897	34 689

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
Kompostierungsanlagen									
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	50	263 459	1 489	54 403	209 056	180 079	14 374	14 603
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	31 040	15 000	—	31 040	31 040	—	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	2 516	—	—	2 516	2 492	24	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	688	—	—	688	688	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	4	—	—	4	4	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	108	—	—	108	108	—	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	150	—	—	150	150	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus- hub von verunreinigten Standorten)	1	2 165	—	—	2 165	2 165	—	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	56 558	4 950	—	56 558	55 343	1 214	—
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	84	1 708 446	—	28 207	1 680 239	1 669 718	10 522	—
	IOLEER	9	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	115	2 065 131	21 439	82 610	1 982 521	1 941 785	26 133	14 603
	darunter gefährliche Äbfälle	3	3 860	—	—	3 860	3 836	24	—
mechanisch-biologische Behandlungsanlagen									
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	451	—	—	451	451	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	3 792	—	—	3 792	—	3 792	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	80	—	—	80	80	—	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	9	—	—	9	9	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2	22 912	—	—	22 912	22 912	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus- hub von verunreinigten Standorten)	3	2 198	—	—	2 198	2 198	—	—

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: mechanisch-biologische Behandlungsanlagen									
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	60 778	220	–	60 778	58 178	2 601	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	3	203 242	–	–	203 242	195 444	7 799	–
		1	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	4	293 462	220	–	293 462	279 271	14 191	–
	darunter gefährliche Abfälle	1	322	–	–	322	322	–	–
Schredder									
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	82	–	–	82	82	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	31 572	–	–	31 572	24 559	7 013	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	9	–	–	9	9	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	7 216	–	–	7 216	4 530	537	2 149
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	101	–	–	101	69	32	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	5 964	–	–	5 964	2 005	2 160	1 799
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	44 880	–	–	44 880	40 599	863	3 418
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	14	27 495	–	1	27 494	27 362	132	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18	134 197	–	54	134 143	112 437	7 051	14 655
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	37	892 009	–	743	891 266	697 459	137 733	56 074
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	75 727	–	11 262	64 465	57 808	3 490	3 167
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	25	205 684	–	–	205 684	193 450	12 202	33
		4	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	69	1 424 936	–	12 060	1 412 875	1 160 368	171 212	81 295
	darunter gefährliche Abfälle	9	22 141	–	–	22 141	21 911	210	20
sonstige Behandlungsanlagen									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	1 418	–	–	1 418	855	396	167

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
							Anzahl	Tonnen	Tonnen TM
1	2	3	4	5	6	7	8		
	noch: sonstige Behandlungsanlagen								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	68 910	3 660	–	68 910	64 643	4 251	16
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	20	71 140	10	–	71 140	33 902	2 856	34 382
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	12	7 735	213	–	7 735	6 352	251	1 132
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8	23 562	–	20 802	2 759	2 463	296	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	14	57 173	10	–	57 173	53 357	2 152	1 665
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	42	99 143	955	23 465	75 677	46 259	24 752	4 667
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	14 810	–	–	14 810	12 325	679	1 806
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	2 802	–	–	2 802	289	2 113	400
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31	3 280 889	10	182 063	3 098 826	2 843 934	95 063	159 829
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydro-metallurgie	5	16 215	–	–	16 215	15 549	666	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	34	199 254	–	4 829	194 425	179 367	12 933	2 125
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	53 170	–	5 299	47 871	20 466	7 013	20 391
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	1 558	–	–	1 558	1 555	3	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	41	373 169	–	752	372 417	303 599	14 137	54 681
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	35	143 461	270	4 560	138 901	59 417	31 477	48 007
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus-hub von verunreinigten Standorten)	54	1 169 491	900	240	1 169 252	968 229	39 156	161 867
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	1 678	–	–	1 678	1 678	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	56	2 691 467	103 299	110 760	2 580 707	2 027 492	419 125	134 091
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	33	658 887	–	–	658 887	623 223	15 289	20 375
	IOLEER	17	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	162	8 935 930	109 328	352 771	8 583 159	7 264 952	672 607	645 601
	darunter gefährliche Äbfälle	47	736 200	12 256	53 805	682 396	413 843	138 569	129 984

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
Sortieranlagen									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	–	–	–	–	208	208	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	19	11 412	–	–	11 412	11 412	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	25	38 323	–	–	38 323	31 712	736	5 875
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	16	4 976	–	–	4 976	4 204	697	75
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	1 290	–	–	1 290	1 290	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	31	13 640	–	–	13 640	12 010	1 495	134
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	8	600	–	–	600	422	136	42
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	1	–	–	1	1	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	439 509	–	–	439 509	439 509	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	27	23 885	–	–	23 885	23 885	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	161	2 144 610	–	2	2 144 608	2 111 334	31 335	1 939
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	44	15 389	–	–	15 389	13 697	1 692	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	135	1 165 560	–	837	1 164 723	1 088 936	61 364	14 423
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	4 902	–	–	4 902	4 902	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	56	305 631	–	7 998	297 633	214 507	51 530	31 596
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	141 11	2 011 584 –	– –	1 535 –	2 010 049 –	1 862 373 –	134 963 –	12 713 –
	Insgesamt	201	6 181 311	–	10 372	6 170 939	5 820 194	283 948	66 798
	darunter gefährliche Abfälle	53	51 518	–	–	51 518	33 028	5 408	13 082
Zerlegeeinrichtungen									
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	17	–	–	17	15	–	3
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	480	–	–	480	–	–	480
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	277	–	–	277	135	28	114

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagentyp und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
	noch: Zerlegeeinrichtungen								
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	1	—	—	1	0	1	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	63	—	—	63	8	56	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	6	7 431	—	—	7 431	4 882	2 549	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	22	60 077	—	13	60 064	43 234	14 808	2 022
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	1 486	—	—	1 486	1 218	269	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	1 351	—	—	1 351	1 190	161	—
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	21 1	128 247 —	— —	15 —	128 233 —	114 214 —	4 627 —	9 392 —
	Insgesamt	30	199 431	—	28	199 403	164 895	22 497	12 011
	darunter gefährliche Abfälle	28	153 290	—	13	153 277	129 027	13 132	11 118
	Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	29	84 009	3	2 519	81 490	19 457	61 866	167
	darunter gefährliche Abfälle	4	62 259	—	619	61 640	4	61 469	167
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	123	429 049	5 149	54 470	374 579	325 852	29 633	19 094
	darunter gefährliche Abfälle	7	2 233	—	42	2 191	2 191	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	227	700 920	36 182	381 297	319 623	226 144	43 971	49 508
	darunter gefährliche Abfälle	2	51	—	—	51	51	—	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	51	15 495	217	—	15 495	13 272	1 016	1 207
	darunter gefährliche Abfälle	4	15	—	—	15	14	2	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	27	30 589	840	22 485	8 103	5 504	2 052	547
	darunter gefährliche Abfälle	27	30 562	840	22 477	8 085	5 498	2 052	535
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	78	373 894	19 713	10 600	363 294	245 732	99 753	17 809
	darunter gefährliche Abfälle	51	219 811	9 584	3 333	216 478	101 725	96 945	17 808

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen				
	1	2	3	4	5	6	7	8	
	noch: Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)								
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	153	587 900	5 708	236 275	351 625	223 058	88 292	40 276
	darunter gefährliche Äbfälle	79	481 193	2 353	227 517	253 677	156 884	59 786	37 007
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	75	87 576	510	2 227	85 349	67 586	14 248	3 515
	darunter gefährliche Äbfälle	39	41 410	510	2 183	39 227	30 017	6 040	3 171
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	16 693	–	–	16 693	6 845	5 156	4 692
	darunter gefährliche Äbfälle	16	13 755	–	–	13 755	6 357	3 106	4 292
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	138	9 517 042	214	5 274 937	4 242 105	3 848 105	190 235	203 766
	darunter gefährliche Äbfälle	40	382 459	27	32 092	350 367	137 539	86 754	126 073
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydro-metallurgie	47	134 385	4 097	4 647	129 739	97 257	28 500	3 981
	darunter gefährliche Äbfälle	38	118 927	1 910	11	118 916	90 215	25 632	3 070
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	146	430 756	35	30 073	400 684	362 574	31 432	6 678
	darunter gefährliche Äbfälle	55	158 868	35	22 887	135 981	113 426	21 381	1 175
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	64	219 757	566	13 752	206 005	124 145	45 152	36 709
	darunter gefährliche Äbfälle	64	219 757	566	13 752	206 005	124 145	45 152	36 709
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24	30 651	–	200	30 451	14 533	8 073	7 844
	darunter gefährliche Äbfälle	24	30 651	–	200	30 451	14 533	8 073	7 844
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	286	2 912 108	–	11 985	2 900 123	2 745 792	81 446	72 885
	darunter gefährliche Äbfälle	63	74 918	–	3 067	71 852	50 958	17 157	3 736
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	406	855 438	839	65 706	789 732	616 691	103 334	69 707
	darunter gefährliche Äbfälle	299	455 602	493	6 477	449 125	381 111	53 768	14 247
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus-hub von verunreinigten Standorten)	420	9 307 174	900	922 827	8 384 347	7 603 589	459 352	321 405
	darunter gefährliche Äbfälle	155	1 046 829	–	3 641	1 043 188	859 132	121 982	62 074
18	Abfälle aus der humanmedizinischen Oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	39	94 145	–	1 024	93 121	79 978	11 342	1 802
	darunter gefährliche Äbfälle	12	7 529	–	39	7 490	2 597	3 434	1 459
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	262	8 540 482	359 560	402 632	8 137 850	6 777 380	943 954	416 516
	darunter gefährliche Äbfälle	90	910 416	35 964	58 403	852 013	571 500	149 706	130 807
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	390	8 813 432	–	31 351	8 782 081	8 338 848	328 921	114 312
	darunter gefährliche Äbfälle	71	134 986	–	0	134 985	113 500	6 826	14 660
	IOLEER	117	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	1 282	43 181 493	434 533	7 469 005	35 712 488	31 742 343	2 577 727	1 392 418
	darunter gefährliche Äbfälle	498	4 392 231	52 280	396 738	3 995 492	2 761 395	769 264	464 833

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
bergbauliche Abfallentsorgung									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	10 337 000	–	10 337 000	–	–	–	–
	Insgesamt	4	10 337 000	–	10 337 000	–	–	–	–
übertägige Abbaustätten									
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	283	–	–	283	283	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	180 787	–	–	180 787	80 110	3 749	96 928
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	585	–	–	585	585	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	1 295	–	–	1 295	681	614	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus- hub von verunreinigten Standorten)	77	4 107 140	–	–	4 107 140	4 049 305	18 306	39 528
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öf- fentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für in- dustrielle Zwecke	5	64 650	–	–	64 650	64 634	–	16
	IOLEER	22	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	99	4 354 739	–	–	4 354 739	4 195 598	22 669	136 472
	darunter gefährliche Äbfälle	–	–	–	–	–	–	–	–
untertägige Abbaustätten									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	36 520	–	–	36 520	36 520	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	3 132	–	–	3 132	–	3 132	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus- hub von verunreinigten Standorten)	1	85 279	–	–	85 279	85 279	–	–
	IOLEER	5	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	8	124 931	–	–	124 931	121 799	3 132	–
	darunter gefährliche Äbfälle	–	–	–	–	–	–	–	–
Anlagen insgesamt									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	34	10 457 529	3	10 339 519	118 010	55 977	61 866	167
	darunter gefährliche Äbfälle	4	62 259	–	619	61 640	4	61 469	167
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	124	429 332	5 149	54 470	374 862	326 136	29 633	19 094
	darunter gefährliche Äbfälle	7	2 233	–	42	2 191	2 191	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	227	700 920	36 182	381 297	319 623	226 144	43 971	49 508
	darunter gefährliche Äbfälle	2	51	–	–	51	51	–	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	51	15 495	217	–	15 495	13 272	1 016	1 207
	darunter gefährliche Äbfälle	4	15	–	–	15	14	2	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	27	30 589	840	22 485	8 103	5 504	2 052	547
	darunter gefährliche Äbfälle	27	30 562	840	22 477	8 085	5 498	2 052	535

Anmerkung Seite 6

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen			
		1	2	3	4	5	6	7	8
	noch: Anlagen insgesamt								
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	78	373 894	19 713	10 600	363 294	245 732	99 753	17 809
	darunter gefährliche Äbfälle	51	219 811	9 584	3 333	216 478	101 725	96 945	17 808
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	153	587 900	5 708	236 275	351 625	223 058	88 292	40 276
	darunter gefährliche Äbfälle	79	481 193	2 353	227 517	253 677	156 884	59 786	37 007
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	75	87 576	510	2 227	85 349	67 586	14 248	3 515
	darunter gefährliche Äbfälle	39	41 410	510	2 183	39 227	30 017	6 040	3 171
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	16 693	—	—	16 693	6 845	5 156	4 692
	darunter gefährliche Äbfälle	16	13 755	—	—	13 755	6 357	3 106	4 292
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	141	9 700 961	214	5 274 937	4 426 024	3 928 215	197 115	300 694
	darunter gefährliche Äbfälle	40	382 459	27	32 092	350 367	137 539	86 754	126 073
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydro-metallurgie	47	134 385	4 097	4 647	129 739	97 257	28 500	3 981
	darunter gefährliche Äbfälle	38	118 927	1 910	11	118 916	90 215	25 632	3 070
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	148	431 341	35	30 073	401 268	363 159	31 432	6 678
	darunter gefährliche Äbfälle	55	158 868	35	22 887	135 981	113 426	21 381	1 175
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	64	219 757	566	13 752	206 005	124 145	45 152	36 709
	darunter gefährliche Äbfälle	64	219 757	566	13 752	206 005	124 145	45 152	36 709
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24	30 651	—	200	30 451	14 533	8 073	7 844
	darunter gefährliche Äbfälle	24	30 651	—	200	30 451	14 533	8 073	7 844
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	286	2 912 108	—	11 985	2 900 123	2 745 792	81 446	72 885
	darunter gefährliche Äbfälle	63	74 918	—	3 067	71 852	50 958	17 157	3 736
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	408	856 733	839	65 706	791 027	617 372	103 948	69 707
	darunter gefährliche Äbfälle	299	455 602	493	6 477	449 125	381 111	53 768	14 247
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aus-hub von verunreinigten Standorten)	498	13 499 593	900	922 827	12 576 765	11 738 174	477 658	360 934
	darunter gefährliche Äbfälle	155	1 046 829	—	3 641	1 043 188	859 132	121 982	62 074
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	39	94 145	—	1 024	93 121	79 978	11 342	1 802
	darunter gefährliche Äbfälle	12	7 529	—	39	7 490	2 597	3 434	1 459
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	267	8 605 132	359 560	402 632	8 202 500	6 842 014	943 954	416 532
	darunter gefährliche Äbfälle	90	910 416	35 964	58 403	852 013	571 500	149 706	130 807
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	390	8 813 432	—	31 351	8 782 081	8 338 848	328 921	114 312
	darunter gefährliche Äbfälle	71	134 986	—	0	134 985	113 500	6 826	14 660
	IOLEER	144	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	1 393	57 998 163	434 533	17 806 005	40 192 158	36 059 740	2 603 528	1 528 890
	darunter gefährliche Äbfälle	498	4 392 231	52 280	396 738	3 995 492	2 761 395	769 264	464 833

Anmerkung Seite 6

2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt		Davon		
					zur Abfallbeseitigung		
					zusammen	im Inland	im Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen		
		1	2	3	4	5	6
Abfallverbrennungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	–	–	–	–	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	30	–	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	5 308	–	–	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2	873	–	9	–	9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	7	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	47 757	–	16 693	16 693	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	1 902	–	172	172	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	65	–	13	13	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	0	–	–	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4	75	–	17	17	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	457	–	278	278	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	848	–	334	334	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	34	2 036 624	1 889	152 201	152 201	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	2 907	–	75	75	–
	Insgesamt	42	2 116 389	1 889	188 427	188 418	9
	darunter gefährliche Äbfälle	36	399 589	156	125 574	125 565	9
Bodenbehandlungsanlagen							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	2 886	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	38	–	38	38	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	51	–	–	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	591	–	3	3	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	76	–	76	76	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12	346 298	–	46 748	46 748	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	119 193	–	27 403	27 403	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	156	–	–	–	–
	IOLEER	1	–	–	–	–	–
	Insgesamt	14	469 289	–	74 267	74 267	–
	darunter gefährliche Äbfälle	7	45 443	–	10 115	10 115	–

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Davon			
		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		zusammen	im Inland	im Ausland	
		Tonnen			
		7	8	9	10
Abfallverbrennungsanlagen					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	—	—	—	30
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5 308	5 308	—	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	864	864	—	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	7	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31 064	31 064	—	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 730	1 730	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	52	52	—	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	0	0	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	58	58	—	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	179	179	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	501	501	—	14
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 694 994	1 694 994	154	189 429
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 610	2 610	—	222
	Insgesamt	1 738 269	1 737 594	675	189 694
	darunter gefährliche Äbfälle	273 841	273 320	521	174
Bodenbehandlungsanlagen					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	—	—	—	2 886
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	—	—	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	51	51	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	589	21	568	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	0	0	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	293 017	293 017	—	6 533
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	78 831	78 831	—	12 959
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	60	60	—	96
	IÖLEER	—	—	—	—
	Insgesamt	372 548	371 980	568	22 474
	darunter gefährliche Äbfälle	35 328	35 328	—	—

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt			Davon		
						zur Abfallbeseitigung		
						zusammen	im Inland	im Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM		Tonnen		
		1	2	3		4	5	6
chemisch-physikalische Behandlungsanlagen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	12	–		12	12	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	4 040	–		5	5	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	47	–		–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	1 060	–		–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	16	15 003	237		3 480	3 176	304
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	18	33 350	–		2 831	2 831	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	16	4 500	–		1 521	1 521	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	7 416	–		6 170	6 170	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	389 320	–		4 503	4 503	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	13	8 047	29		3 038	3 038	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	14	32 149	–		896	896	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	20	15 282	20		4 322	4 322	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	9 419	–		594	594	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	19	7 756	–		210	210	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	11 786	–		2 508	2 508	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	3 777	–		881	881	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	186	–		186	186	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	38	376 593	1 316		137 043	137 043	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	30 875	–		1 544	1 544	–
	IOLEER	7	–	–		–	–	–
	Insgesamt	72	950 617	1 601		169 743	169 438	304
	darunter gefährliche Äbfälle	56	336 071	359		68 368	68 064	304
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge								
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	0	–		–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	13	–		–	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	176	1 978	–		115	110	5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11	79	–		0	0	–

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Davon			
		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		zusammen	im Inland	im Ausland	
		Tonnen			
		7	8	9	10
chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	—	—	—	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4 035	4 035	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	47	47	—	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1 060	1 060	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	11 211	11 211	—	312
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	29 781	29 781	—	738
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 818	2 816	2	161
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 247	1 220	27	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	384 431	384 398	33	386
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	5 008	5 008	—	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	30 449	30 449	—	803
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10 960	10 829	132	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8 122	7 476	647	702
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7 454	7 454	—	93
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9 278	9 089	189	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 896	2 896	—	—
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	—	—	—	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	151 058	139 170	11 888	88 492
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 390	1 390	—	27 941
	IOLER	—	—	—	—
	Insgesamt	661 246	648 329	12 917	119 629
	darunter gefährliche Äbfälle	250 689	237 805	12 884	17 014
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge					
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	0	0	—	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	5	—	8
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 737	1 737	—	127
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	6	—	72

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt		Davon		
					zur Abfallbeseitigung		
					zusammen	im Inland	im Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen		
		1	2	3	4	5	6
noch: Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	25	55	–	39	39	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	193	192 398	–	988	756	233
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	2 941	–	–	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1	18	–	–	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	28	–	5	5	–
	IOLEER	40	–	–	–	–	–
	Insgesamt	234	197 509	–	1 147	909	238
	darunter gefährliche Äbfälle	189	6 551	–	205	200	5
Deponien							
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	847	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	30 927	–	–	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	19	–	–	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	2 725	–	–	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	18 349	–	1 500	1 500	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	46	2 330 925	–	2 272 771	2 272 771	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	28 336	–	176	176	–
	IOLEER	16	–	–	–	–	–
	Insgesamt	69	2 412 128	–	2 274 447	2 274 447	–
	darunter gefährliche Äbfälle	14	253 119	–	236 838	236 838	–
Feuerungsanlagen							
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	7 613	–	5 053	5 053	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	72	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	102	52 049	–	12 550	12 550	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	75	–	24	24	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	151	–	–	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	26	6 713	–	825	691	134
	IOLEER	2	–	–	–	–	–
	Insgesamt	128	66 673	–	18 452	18 318	134
	darunter gefährliche Äbfälle	3	12 643	–	5 375	5 241	134

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Davon			
		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		zusammen	im Inland	im Ausland	
		Tonnen			
		7	8	9	10
	noch: Demontagebetriebe für Altfahrzeuge				
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15	15	–	2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	175 972	142 143	33 829	15 437
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 659	2 078	581	282
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	18	18	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21	21	–	3
	IOLEER	–	–	–	–
	Insgesamt	180 432	146 022	34 410	15 930
	darunter gefährliche Äbfälle	5 953	4 614	1 339	394
	Deponien				
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	–	–	–	847
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	28 811	28 811	–	2 116
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	19	19	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 725	2 725	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7 404	7 404	–	9 445
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	55 120	55 120	–	3 034
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21 946	21 946	–	6 213
	IOLEER	–	–	–	–
	Insgesamt	116 025	116 025	–	21 656
	darunter gefährliche Äbfälle	15 435	15 435	–	847
	Feuerungsanlagen				
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 560	2 560	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	72	72	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	39 030	39 030	–	469
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	51	51	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	151	151	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5 888	5 888	–	–
	IOLEER	–	–	–	–
	Insgesamt	47 752	47 752	–	469
	darunter gefährliche Äbfälle	7 268	7 268	–	–

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt		Davon		
					zur Abfallbeseitigung		
					zusammen	im Inland	im Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen		
		1	2	3	4	5	6
Kompostierungsanlagen							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	32 617	15 300	—	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	12	—	7	7	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	55	—	0	0	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	12	—	12	12	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	944	—	828	828	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	103	1 276 127	5 561	50 910	50 910	—
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	25	75 858	—	4 723	4 723	—
	IOLEER	9	—	—	—	—	—
	Insgesamt	115	1 385 625	20 861	56 480	56 480	—
	darunter gefährliche Äbfälle	4	3 699	—	3 694	3 694	—
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen							
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	330	—	330	330	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	262 419	—	71 002	71 002	—
	IOLEER	1	—	—	—	—	—
	Insgesamt	4	262 749	—	71 332	71 332	—
	darunter gefährliche Äbfälle	1	330	—	330	330	—
Schredder							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	37 531	—	—	—	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	320	—	—	—	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	101	—	—	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	565	—	—	—	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	1 011	—	—	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	3	—	—	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4	7 360	—	—	—	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	12 166	—	3	3	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	48 598	—	35	35	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	56	1 220 368	—	10 639	10 639	—
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7	74 862	—	—	—	—
	IOLEER	4	—	—	—	—	—
	Insgesamt	69	1 402 884	—	10 677	10 677	—
	darunter gefährliche Äbfälle	10	34 959	—	2 480	2 480	—

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Davon			
		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		zusammen	im Inland	im Ausland	
		Tonnen			
		7	8	9	10
Kompostierungsanlagen					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2 117	2 117	—	30 500
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	5	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	55	55	—	—
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	—	—	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	116	116	—	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	178 982	178 982	—	1 046 235
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	43 308	43 308	—	27 828
	IOLEER	—	—	—	—
	Insgesamt	224 582	224 582	—	1 104 562
	darunter gefährliche Äbfälle	5	5	—	—
mechanisch-biologische Behandlungsanlagen					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	—	—	—	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	191 417	191 417	—	—
	IOLEER	—	—	—	—
	Insgesamt	191 417	191 417	—	—
	darunter gefährliche Äbfälle	—	—	—	—
Schredder					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3 575	3 575	—	33 956
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	320	261	59	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	101	101	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	565	565	—	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	—	—	—	1 011
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	3	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	60	60	—	7 300
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9 671	9 477	194	2 492
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	29 736	10 543	19 193	18 826
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	325 153	274 286	50 867	884 576
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	37 417	37 417	—	37 445
	IOLEER	—	—	—	—
	Insgesamt	406 601	336 287	70 313	985 607
	darunter gefährliche Äbfälle	32 479	29 997	2 482	—

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt		Davon		
					zur Abfallbeseitigung		
					zusammen	im Inland	im Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen		
		1	2	3	4	5	6
sonstige Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	52 976	2 500	5 114	5 114	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	46 588	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	1 334	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	545	–	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	5 288	–	553	553	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	17	41 053	–	3 247	3 247	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	1 565	–	130	130	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	2 421	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	16	664 051	–	124 559	124 559	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	4	10 130	–	1 399	1 399	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	169 246	–	257	257	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	15	44 363	–	127	127	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	942	–	936	936	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	33	91 624	–	2 230	2 230	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	28	61 735	–	8 504	8 162	342
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	48	863 479	–	945	945	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	1 370	–	1 370	1 370	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	92	6 955 668	101 363	536 303	535 691	612
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	31 17	149 627 –	– –	39 350 –	39 350 –	– –
	Insgesamt	161	9 164 002	103 863	725 023	724 069	954
	darunter gefährliche Äbfälle	44	230 136	–	59 059	58 448	612
Sortieranlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	1 159	–	–	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	11 318	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	226	–	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	1 253	–	15	15	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15	5 874	–	–	–	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	668	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	123 757	–	115 402	115 402	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	30 535	–	33	33	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	11	–	–	–	–

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Davon			
		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		zusammen	im Inland	im Ausland	
		Tonnen			
		7	8	9	10
	sonstige Behandlungsanlagen				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	32 650	32 650	—	15 212
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4 736	4 736	—	41 852
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	876	876	—	458
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	545	545	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4 735	4 735	—	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	12 819	12 819	—	24 987
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 435	1 435	—	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 421	921	1 500	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	248 010	246 380	1 630	291 482
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8 731	8 731	—	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	152 178	145 338	6 840	16 811
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	44 235	44 188	47	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	6	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	78 450	77 716	734	10 944
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	42 742	20 508	22 234	10 488
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	805 642	778 458	27 184	56 892
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	—	—	—	—
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 828 398	2 719 438	108 960	3 590 967
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	109 284	99 432	9 851	993
		—	—	—	—
	Insgesamt	4 377 893	4 198 913	178 980	4 061 085
	darunter gefährliche Äbfälle	163 094	161 705	1 389	7 983
	Sortieranlagen				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 159	1 159	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	11 301	11 301	—	18
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	206	206	—	20
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 239	1 239	—	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5 775	5 775	—	100
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	332	332	—	336
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8 355	8 355	—	—
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4 771	4 771	—	25 731
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	11	—	—

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt		Davon		
					zur Abfallbeseitigung		
					zusammen	im Inland	im Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen		
		1	2	3	4	5	6
noch: Sortieranlagen							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	86	404 329	–	900	900	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	53	11 344	–	4 511	4 511	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	106	490 125	–	30 269	30 269	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	4 923	–	1 047	1 047	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	172	4 327 024	–	118 875	115 965	2 910
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	88 11	674 606 –	– –	241 309 –	241 309 –	– –
	Insgesamt	201	6 087 152	–	512 361	509 451	2 910
	darunter gefährliche Äbfälle	63	193 780	–	2 698	2 698	–
Zerlegeeinrichtungen							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	27	–	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	545	–	534	534	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	1	–	–	–	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	107	–	59	59	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1	23	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	70	–	–	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	879	–	478	478	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	222	–	7	7	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	12	1 836	–	238	238	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	28	69 437	–	547	547	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	18	21 411	–	880	880	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	21	73 541	–	11	11	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	19 1	25 724 –	– –	75 –	75 –	– –
	Insgesamt	30	193 824	–	2 828	2 828	–
	darunter gefährliche Äbfälle	29	48 898	–	2 179	2 179	–
Anlagen insgesamt							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	12	–	12	12	–
	darunter gefährliche Äbfälle	–	–	–	–	–	–

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Davon			
		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		zusammen	im Inland	im Ausland	
		Tonnen			
		7	8	9	10
	noch: Sortieranlagen				
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	319 842	293 011	26 831	83 587
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6 764	6 764	–	69
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	398 485	398 468	17	62 234
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3 876	3 876	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 704 839	2 400 051	304 788	1 503 211
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	431 733 –	418 981 –	12 752 –	1 565 –
	Insgesamt	3 898 685	3 554 297	344 388	1 676 871
	darunter gefährliche Äbfälle	191 079	191 079	–	2
	Zerlegeeinrichtungen				
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12	12	–	15
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	11	11	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	1	–	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	48	37	12	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	23	23	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	70	70	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	401	401	–	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	215	215	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1 595	1 582	13	3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	62 001	49 552	12 449	6 889
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	20 527	19 752	775	4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	72 448	62 880	9 568	1 083
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	25 603 –	24 275 –	1 329 –	46 –
	Insgesamt	182 955	158 811	24 144	8 041
	darunter gefährliche Äbfälle	46 662	38 998	7 664	57
	Anlagen insgesamt				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	–	–	–	–
	darunter gefährliche Äbfälle	–	–	–	–

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt		Davon		
					zur Abfallbeseitigung		
					zusammen	im Inland	im Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen		
		1	2	3	4	5	6
noch: Anlagen insgesamt							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	58 175	2 500	5 119	5 119	–
	darunter gefährliche Äbfälle	1	5	–	5	5	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	21	131 044	15 300	–	–	–
	darunter gefährliche Äbfälle		–	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	1 560	–	–	–	–
	darunter gefährliche Äbfälle		–	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	1 605	–	–	–	–
	darunter gefährliche Äbfälle	3	1 605	–	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	31	35 858	237	9 635	9 330	304
	darunter gefährliche Äbfälle	22	18 051	–	6 696	6 391	304
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	56	81 544	–	6 087	6 078	9
	darunter gefährliche Äbfälle	25	39 545	–	5 904	5 895	9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	31	6 840	–	1 710	1 710	–
	darunter gefährliche Äbfälle	21	3 435	–	379	379	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	9 944	–	6 170	6 170	–
	darunter gefährliche Äbfälle	7	7 940	–	6 170	6 170	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	142	1 327 962	–	292 342	292 342	–
	darunter gefährliche Äbfälle	9	29 735	–	18 713	18 713	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	18	18 199	29	4 437	4 437	–
	darunter gefährliche Äbfälle	16	17 862	29	4 423	4 423	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	52	234 963	–	1 395	1 395	–
	darunter gefährliche Äbfälle	24	35 487	–	860	860	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	233	62 663	20	5 062	5 057	5
	darunter gefährliche Äbfälle	233	62 663	20	5 062	5 057	5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	29	10 662	–	1 538	1 538	–
	darunter gefährliche Äbfälle	29	10 662	–	1 538	1 538	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	189	513 682	–	3 636	3 636	–
	darunter gefährliche Äbfälle	69	11 545	–	2 646	2 646	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	345	362 212	–	17 452	16 877	575
	darunter gefährliche Äbfälle	262	62 527	–	7 627	7 627	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	239	1 797 249	–	82 749	82 749	–
	darunter gefährliche Äbfälle	84	56 712	–	13 473	13 473	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	11	6 478	–	2 603	2 603	–
	darunter gefährliche Äbfälle	1	115	–	115	115	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	601	18 985 212	110 128	3 377 983	3 374 327	3 656
	darunter gefährliche Äbfälle	111	1 164 549	466	443 146	442 400	746
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	197	1 062 978	–	287 256	287 256	–
	darunter gefährliche Äbfälle	48	42 782	–	159	159	–
	IOLEER	109	–	–	–	–	–
	Insgesamt	1 139	24 708 840	128 214	4 105 183	4 100 634	4 549
	darunter gefährliche Äbfälle	456	1 565 218	515	516 915	515 851	1 064

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Davon			
		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		zusammen	im Inland	im Ausland	
		Tonnen			
		7	8	9	10
	noch: Anlagen insgesamt				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln darunter gefährliche Äbfälle	37 844 –	37 844 –	– –	15 212 –
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe darunter gefährliche Äbfälle	21 788 21 788	21 788 21 788	– –	109 256 109 256
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie darunter gefährliche Äbfälle	1 082 1 082	1 082 1 082	– –	478 478
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse darunter gefährliche Äbfälle	1 605 1 605	1 605 1 605	– –	– –
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen darunter gefährliche Äbfälle	25 064 10 196	25 064 10 196	– –	1 159 1 159
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen darunter gefährliche Äbfälle	49 632 32 902	49 573 32 902	59 –	25 825 738
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben darunter gefährliche Äbfälle	4 633 2 895	4 620 2 893	14 2	497 161
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie darunter gefährliche Äbfälle	3 775 1 771	2 248 1 744	1 527 27	– –
10	Abfälle aus thermischen Prozessen darunter gefährliche Äbfälle	741 167 10 644	738 984 10 123	2 184 521	294 453 378
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie darunter gefährliche Äbfälle	13 762 13 439	13 762 13 439	– –	– –
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen darunter gefährliche Äbfälle	189 204 34 618	182 364 34 618	6 840 –	44 364 8
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) darunter gefährliche Äbfälle	57 475 57 475	57 296 57 296	179 179	127 127
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) darunter gefährliche Äbfälle	8 350 8 350	7 703 7 703	647 647	774 774
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) darunter gefährliche Äbfälle	408 116 8 898	379 971 8 164	28 146 734	101 929 1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind darunter gefährliche Äbfälle	309 385 46 698	240 490 36 911	68 895 9 787	35 375 8 202
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter gefährliche Äbfälle	1 561 133 43 239	1 513 383 43 239	47 750 –	154 230 –
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) darunter gefährliche Äbfälle	3 876 –	3 876 –	– –	– –
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter gefährliche Äbfälle	8 287 144 716 563	7 800 921 702 193	486 224 14 370	7 319 986 4 840
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen darunter gefährliche Äbfälle	673 370 32 540	649 438 32 528	23 932 13	102 352 10 083
	IOLEER	–	–	–	–
	Insgesamt	12 398 404	11 732 009	666 395	8 206 017
	darunter gefährliche Äbfälle	1 021 832	995 554	26 279	26 471

3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009

Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Input					
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4	5	6		
Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)							
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	1 800	–	1 800	–	–
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	2	171	4	–	–	167
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	26	20 091	2 515	17 482	94	–
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	4	61 947	–	175	61 772	–
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	83	128 858	52 129	70 734	1 150	4 846
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	54	186 428	2 008	157 755	17 237	9 428
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	50	78 566	333	66 343	10 370	1 520
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	1	2	–	2	–	–
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	7	3 970	–	3 473	498	–
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	17	24 339	–	21 039	–	3 300
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	11	6 886	–	6 508	378	–
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	192	472 943	316 399	111 759	13 626	31 160
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	1	14	–	14	–	–
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	45	227 963	64 898	114 372	30 345	18 348
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	11	1 966	–	1 966	–	–
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	49	13 529	–	11 306	1 016	1 207
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	22	11 995	5 300	4 956	1 672	67
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	18 005	17 185	541	278	–
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	4	589	–	7	103	480
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	23	131 594	315	32 977	82 503	15 798
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	18	11 069	64	6 818	4 124	62
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	38	68 977	7 186	59 779	1 884	128
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	19	24 344	305	21 890	377	1 771
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	31	92 778	2 218	82 532	8 028	–
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	1	17	–	17	–	–
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	4	8 701	82	8 619	–	–
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	11	6 425	29	5 539	857	–
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	9	–	9	–	–

*) Einschließlich ruhende Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL). – 1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion, aber nicht aus anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen übernommene Mengen.

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
7	8	9	10	11	12	13		
Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)								
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	—	—	—	—	—	—	
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	—	—	—	—	—	—	
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	1	12	12	—	—	—	
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	—	—	—	—	—	—	
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	5	333	5	—	328	—	
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungs- mitteln tierischen Ursprungs	10	31 047	—	—	28 513	—	
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	6	26 726	5 114	—	8 934	—	
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	—	—	—	—	—	—	
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	1	10	—	—	10	—	
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	—	—	—	—	—	—	
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	1	59	—	—	59	—	
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	11	89 131	—	—	10 501	—	
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	—	—	—	—	—	—	
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	11	41 913	—	—	11 287	—	
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	—	—	—	—	—	—	
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	7	1 560	—	—	1 082	—	
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	1	1 060	—	—	1 060	—	
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2	545	—	—	545	—	
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	—	—	—	—	—	—	
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	7	2 899	273	—	2 314	—	
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	4	517	53	304	159	—	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	11	15 960	3 061	—	12 900	—	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	9	7 303	209	—	7 095	—	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasser- behandlung	5	7 638	5 053	—	2 585	—	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	1	11	—	—	11	—	
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	—	—	—	—	—	—	
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Silizium- verbindungen	—	—	—	—	—	—	
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	—	—	—	—	—	—	

Anmerkungen Seite 33

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Input					
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
1	2	3	4	5	6		
	noch: Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)						
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	21 598	270	21 328	–	–
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	21	8 383	130	6 224	1 980	49
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	57	258 618	115 318	97 060	23 556	22 684
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	118	135 208	21 195	76 061	34 039	3 913
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	27	14 280	108	9 603	2 404	2 164
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	13	66 862	49 791	8 253	6 287	2 531
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	29	65 693	44 617	13 028	6 839	1 210
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	45	13 998	444	11 789	1 697	68
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	33	33 242	4 802	7 264	13 470	7 707
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	63	65 853	2 088	50 650	9 902	3 214
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	16	1 090	30	1 024	37	–
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	28	6 511	–	4 666	1 723	122
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	28	13 989	72	11 245	2 587	85
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	6	132	37	1	–	93
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	16 693	–	6 845	5 156	4 692
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	66	5 110 577	4 637 045	385 608	80 033	7 891
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	46	3 644 976	597 107	2 844 103	46 828	156 938
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	15	131 493	8	61 153	38 942	31 390
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	55 160	848	38 294	11 055	4 963
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	9	27 396	–	27 396	–	–
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	14 529	–	13 062	674	793
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	–	–	–	–	–	–
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	8	1 698	146	1 008	376	168
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	42	250 870	19 935	224 281	6 546	107
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	26	22 363	3 902	15 167	3 121	173
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	38	41 906	–	39 878	686	1 343
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	23	5 347	–	5 245	103	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	36	210 728	15 946	192 910	1 871	–

Anmerkung Seite 33

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
7	8	9	10	11	12	13		
	noch: Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)							
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	—	—	—	—	—	—	—
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	4	1 529	682	—	—	—	847
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	14	23 122	3 055	9	19 357	—	702
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	37	42 169	555	—	16 432	59	25 122
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	6	1 269	781	—	488	—	—
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	—	—	—	—	—	—	—
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	10 375	1 682	—	8 693	—	—
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	3	138	—	—	138	—	—
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	6	4 470	5	—	4 465	—	—
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	23	5 100	1 114	—	3 823	2	161
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	—	—	—	—	—	—	—
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	8	458	74	—	37	12	336
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	6	1 282	522	—	760	—	—
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	—	—	—	—	—	—	—
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	9 944	6 170	—	2 248	1 527	—
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	115	415 076	49 292	—	229 385	—	136 400
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	9	459 936	238 223	—	88 759	1 630	131 324
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	2	1 790	—	—	1 269	521	—
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	1	4 774	—	—	4 774	—	—
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	382 279	2 769	—	379 510	—	—
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	1	3 405	—	—	3 405	—	—
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	8	—	—	—	—	8
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	2	1 189	—	—	1 156	33	—
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	5	42 062	1 191	—	27 991	—	12 880
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	2	3 649	588	—	—	—	3 061
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	4	2 476	69	—	2 407	—	—
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	—	—	—	—	—	—	6
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	3	11 319	211	—	328	—	10 780

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Input					
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4	5	6		
	noch: Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	45	126 033	4 173	89 876	28 004	3 981
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydro-metallurgie	11	8 216	474	7 321	421	–
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	119	–	60	59	–
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	1	17	–	–	17	–
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	144	428 680	30 073	360 573	31 357	6 678
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	13	2 076	–	2 001	75	–
1301	Abfälle von Hydraulikölen	14	2 841	40	2 036	740	26
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	32	77 095	1 621	19 783	30 232	25 459
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	16	7 281	3 823	907	939	1 612
1304	Bilgenöle	1	271	–	271	–	–
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	48	122 579	3 798	97 952	11 551	9 278
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	5 266	2 173	1 358	1 627	109
1308	Ölabfälle a. n. g.	16	4 424	2 297	1 839	63	225
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	24	30 651	200	14 533	8 073	7 844
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	266	2 841 575	9 669	2 695 467	66 739	69 700
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	75	70 533	2 316	50 326	14 707	3 184
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	280	471 285	138	421 914	19 068	30 165
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	70	141 667	44	82 031	35 421	24 171
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	30	16 162	473	10 955	4 486	248
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	21	4 126	446	1 711	594	1 375
1606	Batterien und Akkumulatoren	33	28 844	–	6 185	21 663	996
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	35	30 741	4 662	21 884	4 195	–
1608	Gebrauchte Katalysatoren	21	3 253	796	1 241	734	482
1609	Oxidierende Stoffe	4	115	3	41	–	72
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	24	17 358	271	6 727	9 431	929
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	61	141 885	58 873	64 003	7 741	11 269

Anmerkung Seite 33

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
7	8	9	10	11	12	13		
noch: Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)								
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	17	15 579	4 437	–	11 142	–	–
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydro-metallurgie	1	2 620	–	–	2 620	–	–
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	–	–	–	–	–	–	–
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	–	–	–	–	–	–	–
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	51	234 861	1 395	–	182 262	6 840	44 364
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	1	102	–	–	102	–	–
1301	Abfälle von Hydraulikölen	18	107	70	–	25	–	13
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	203	45 109	777	–	44 103	179	51
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	7	761	508	–	253	–	–
1304	Bilgenöle	–	–	–	–	–	–	–
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	52	16 073	3 605	5	12 452	–	11
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	35	507	–	–	454	–	53
1308	Ölabfälle a. n. g.	3	107	96	–	11	–	–
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	29	10 662	1 538	–	7 703	647	774
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	152	501 794	1 617	–	370 838	27 412	101 928
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	65	11 888	2 020	–	9 133	734	1
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	257	221 095	879	575	159 595	32 908	27 138
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	61	86 534	524	–	51 502	34 453	55
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	5 041	1 605	–	3 435	–	–
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	13	489	150	–	340	–	–
1606	Batterien und Akkumulatoren	204	8 842	597	–	7 928	191	126
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	15	5 873	5 116	–	753	–	4
1608	Gebrauchte Katalysatoren	141	2 183	4	–	767	1 343	69
1609	Oxidierende Stoffe	–	–	–	–	–	–	–
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	5	456	66	–	391	–	–
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	21	31 699	7 937	–	15 779	–	7 983

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Input					
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4	5	6		
	noch: Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	186	1 519 764	292 471	1 176 780	42 330	8 184
1702	Holz, Glas und Kunststoff	191	646 068	4 405	571 933	51 947	17 783
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	115	570 174	15 029	434 344	28 697	92 103
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	121	940 533	52	739 161	142 979	58 341
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	215	4 829 717	596 295	3 950 392	148 101	134 929
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	104	101 860	1 283	91 037	6 647	2 892
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	82	52 046	92	47 890	1 452	2 611
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	188	647 013	13 200	592 052	37 199	4 562
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	39	93 742	940	79 745	11 325	1 733
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	403	84	233	17	70
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	61	2 623 440	130 713	2 221 806	248 644	22 277
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	51	267 023	757	154 295	45 516	66 454
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	14	18 158	3 195	13 103	4	1 856
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	18	185 406	30 021	152 711	2 673	–
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	6 547	–	6 547	–	–
1907	Deponiesickerwasser	7	80 909	36 887	22 467	21 555	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	118	1 235 874	165 284	927 730	43 921	98 939
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	62	36 517	13 512	22 228	657	120
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	20	203 846	19 262	80 875	57 510	46 199
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	9	6 253	–	5 231	552	470
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	176	3 782 172	2 978	3 088 278	516 539	174 377
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	17	94 338	24	82 107	6 382	5 825
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	234	1 585 538	53	1 373 028	164 408	48 048
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	181	891 933	8 555	881 342	1 911	125
2003	Andere Siedlungsabfälle	219	6 335 961	22 742	6 084 478	162 602	66 139
	IOLEER	117	–	–	–	–	–
	Insgesamt	1 282	43 181 493	7 469 005	31 742 343	2 577 727	1 392 418
	darunter gefährliche Äbfälle	498	4 392 231	396 738	2 761 395	769 264	464 833

Anmerkung Seite 33

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
7	8	9	10	11	12	13		
noch: Anlagen zusammen (ohne bergbauliche Abfallentsorgung, bergbaufremde Abfälle in Abbaustätten)								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	106	444 866	13 325	–	369 127	–	62 415
1702	Holz, Glas und Kunststoff	89	93 872	817	–	80 369	1	12 685
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	45	204 129	781	–	203 349	–	–
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	112	286 333	469	–	165 387	47 749	72 727
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	59	678 701	45 788	–	626 521	–	6 392
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	59	3 674	3 274	–	400	–	–
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	41	15 811	4 696	–	11 103	–	12
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	50	69 864	13 599	–	57 128	–	–
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Be- handlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	11	6 478	2 602	–	3 876	–	–
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge bei Tieren	1	0	0	–	–	–	–
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	81	3 538 121	356 986	134	2 666 772	11 500	502 729
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	64	3 029 644	50 252	612	148 751	11 888	2 818 142
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	26 669	7 368	–	19 301	–	–
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	74	940 397	47 320	–	114 362	–	778 716
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	31	312 231	33 897	–	21 529	–	256 805
1907	Deponiesickerwasser	45	2 269 138	2 253 784	–	15 354	–	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	41	288 491	216 458	–	71 059	–	974
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	11	12 570	757	–	8 195	–	3 619
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	36	874 821	64 445	–	91 726	46 605	672 045
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	200	–	–	200	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Ver- dichten, Pelletieren) a. n. g.	337	7 579 240	315 959	2 910	4 557 085	416 231	2 286 957
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grund- wasser	6	113 689	27 102	–	86 587	–	–
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	100	212 769	252	–	157 360	21 805	33 352
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Fried- hofsabfälle)	102	273 697	3 683	–	201 496	2 127	66 391
2003	Andere Siedlungsabfälle	94	576 513	283 321	–	290 583	–	2 609
	IOLEER	109	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	1 139	24 708 840	4 100 634	4 549	11 732 009	666 395	8 206 017
	darunter gefährliche Äbfälle	456	1 565 218	515 851	1 064	995 554	26 279	26 471

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Input					
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4	5	6		
	Anlagen insgesamt						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	5	10 338 800	10 337 000	1 800	–	–
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	2	171	4	–	–	167
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	27	56 611	2 515	54 002	94	–
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	4	61 947	–	175	61 772	–
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	84	129 141	52 129	71 017	1 150	4 846
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	54	186 428	2 008	157 755	17 237	9 428
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	50	78 566	333	66 343	10 370	1 520
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	1	2	–	2	–	–
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	7	3 970	–	3 473	498	–
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	17	24 339	–	21 039	–	3 300
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	11	6 886	–	6 508	378	–
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	192	472 943	316 399	111 759	13 626	31 160
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	1	14	–	14	–	–
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	45	227 963	64 898	114 372	30 345	18 348
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	11	1 966	–	1 966	–	–
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	49	13 529	–	11 306	1 016	1 207
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	22	11 995	5 300	4 956	1 672	67
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	18 005	17 185	541	278	–
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	4	589	–	7	103	480
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	23	131 594	315	32 977	82 503	15 798
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	18	11 069	64	6 818	4 124	62
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	38	68 977	7 186	59 779	1 884	128
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	19	24 344	305	21 890	377	1 771
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	31	92 778	2 218	82 532	8 028	–
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	1	17	–	17	–	–

Anmerkung Seite 33

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
7	8	9	10	11	12	13		
	Anlagen insgesamt							
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	—	—	—	—	—	—	—
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	—	—	—	—	—	—	—
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	1	12	12	—	—	—	—
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	—	—	—	—	—	—	—
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirt- schaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	5	333	5	—	328	—	—
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungs- mitteln tierischen Ursprungs	10	31 047	—	—	28 513	—	2 534
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konser- venherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	6	26 726	5 114	—	8 934	—	12 678
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	—	—	—	—	—	—	—
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	1	10	—	—	10	—	—
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süß- waren	—	—	—	—	—	—	—
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	1	59	—	—	59	—	—
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Her- stellung von Platten und Möbeln	11	89 131	—	—	10 501	—	78 630
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	—	—	—	—	—	—	—
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	11	41 913	—	—	11 287	—	30 626
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	—	—	—	—	—	—	—
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	7	1 560	—	—	1 082	—	478
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	1	1 060	—	—	1 060	—	—
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2	545	—	—	545	—	—
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	—	—	—	—	—	—	—
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	7	2 899	273	—	2 314	—	312
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	4	517	53	304	159	—	—
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	11	15 960	3 061	—	12 900	—	—
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	9	7 303	209	—	7 095	—	—
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasser- behandlung	5	7 638	5 053	—	2 585	—	—
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemi- kalien, aus Schwefelchemie und Entschwefe- lungsprozessen	1	11	—	—	11	—	—

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Input					
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4	5	6		
	noch: Anlagen insgesamt						
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	4	8 701	82	8 619	–	–
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Silizium- verbindungen	11	6 425	29	5 539	857	–
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemi- kalien aus der Phosphorchemie	1	9	–	9	–	–
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	21 598	270	21 328	–	–
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Pro- zessen a. n. g.	21	8 383	130	6 224	1 980	49
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grund- chemikalien	57	258 618	115 318	97 060	23 556	22 684
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, syntheti- schem Gummi und Kunstfasern	118	135 208	21 195	76 061	34 039	3 913
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	27	14 280	108	9 603	2 404	2 164
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzen- schutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	13	66 862	49 791	8 253	6 287	2 531
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	29	65 693	44 617	13 028	6 839	1 210
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	45	13 998	444	11 789	1 697	68
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	33	33 242	4 802	7 264	13 470	7 707
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	63	65 853	2 088	50 650	9 902	3 214
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	16	1 090	30	1 024	37	–
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	28	6 511	–	4 666	1 723	122
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dicht- massen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	28	13 989	72	11 245	2 587	85
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	6	132	37	1	–	93
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	16 693	–	6 845	5 156	4 692
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbren- nungsanlagen (außer 19)	69	5 258 739	4 637 045	430 241	86 634	104 820
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	47	3 654 006	597 107	2 853 133	46 828	156 938
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metall- urgie	15	131 493	8	61 153	38 942	31 390
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	55 160	848	38 294	11 055	4 963
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	9	27 396	–	27 396	–	–
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	14 529	–	13 062	674	793
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	–	–	–	–	–	–

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
7	8	9	10	11	12	13		
	noch: Anlagen insgesamt							
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	—	—	—	—	—	—	—
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Silizium- verbindungen	—	—	—	—	—	—	—
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemi- kalien aus der Phosphorchemie	—	—	—	—	—	—	—
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	—	—	—	—	—	—	—
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Pro- zessen a. n. g.	4	1 529	682	—	—	—	847
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grund- chemikalien	14	23 122	3 055	9	19 357	—	702
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, syntheti- schem Gummi und Kunstfasern	37	42 169	555	—	16 432	59	25 122
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	6	1 269	781	—	488	—	—
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzen- schutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	—	—	—	—	—	—	—
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	10 375	1 682	—	8 693	—	—
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	3	138	—	—	138	—	—
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	6	4 470	5	—	4 465	—	—
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	23	5 100	1 114	—	3 823	2	161
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	—	—	—	—	—	—	—
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	8	458	74	—	37	12	336
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dicht- massen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	6	1 282	522	—	760	—	—
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	—	—	—	—	—	—	—
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	9 944	6 170	—	2 248	1 527	—
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbren- nungsanlagen (außer 19)	115	415 076	49 292	—	229 385	—	136 400
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	9	459 936	238 223	—	88 759	1 630	131 324
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metall- urgie	2	1 790	—	—	1 269	521	—
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	1	4 774	—	—	4 774	—	—
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	382 279	2 769	—	379 510	—	—
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	1	3 405	—	—	3 405	—	—
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	8	—	—	—	—	8

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Input					
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
1	2	3	4	5	6		
	noch: Anlagen insgesamt						
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisen- metallurgie	8	1 698	146	1 008	376	168
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	44	277 449	19 935	250 669	6 739	107
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	26	22 363	3 902	15 167	3 121	173
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	38	41 906	–	39 878	686	1 343
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeug- nissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	24	5 494	–	5 305	190	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Brannt- kalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	36	210 728	15 946	192 910	1 871	–
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbear- beitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzin- kung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkali- sches Entfetten und Anodisierung)	45	126 033	4 173	89 876	28 004	3 981
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydro- metallurgie	11	8 216	474	7 321	421	–
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	119	–	60	59	–
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzin- kung	1	17	–	–	17	–
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	146	429 265	30 073	361 158	31 357	6 678
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	13	2 076	–	2 001	75	–
1301	Abfälle von Hydraulikölen	14	2 841	40	2 036	740	26
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmier- ölen	32	77 095	1 621	19 783	30 232	25 459
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	16	7 281	3 823	907	939	1 612
1304	Bilgenöle	1	271	–	271	–	–
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	48	122 579	3 798	97 952	11 551	9 278
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	5 266	2 173	1 358	1 627	109
1308	Ölabfälle a. n. g.	16	4 424	2 297	1 839	63	225
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	24	30 651	200	14 533	8 073	7 844
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesam- melter, kommunaler Verpackungsabfälle)	266	2 841 575	9 669	2 695 467	66 739	69 700
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	75	70 533	2 316	50 326	14 707	3 184
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	280	471 285	138	421 914	19 068	30 165
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	70	141 667	44	82 031	35 421	24 171
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	30	16 162	473	10 955	4 486	248
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	21	4 126	446	1 711	594	1 375
1606	Batterien und Akkumulatoren	33	28 844	–	6 185	21 663	996

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
7	8	9	10	11	12	13		
	noch: Anlagen insgesamt							
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisen- metallurgie	2	1 189	–	–	1 156	33	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	5	42 062	1 191	–	27 991	–	12 880
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	2	3 649	588	–	–	–	3 061
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	4	2 476	69	–	2 407	–	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeug- nissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	–	–	–	–	–	–	6
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Brannt- kalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	3	11 319	211	–	328	–	10 780
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbear- beitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzin- kung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkali- sches Entfetten und Anodisierung)	17	15 579	4 437	–	11 142	–	–
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydro- metallurgie	1	2 620	–	–	2 620	–	–
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	–	–	–	–	–	–	–
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzin- kung	–	–	–	–	–	–	–
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	51	234 861	1 395	–	182 262	6 840	44 364
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)	1	102	–	–	102	–	–
1301	Abfälle von Hydraulikölen	18	107	70	–	25	–	13
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmier- ölen	203	45 109	777	–	44 103	179	51
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	7	761	508	–	253	–	–
1304	Bilgenöle	–	–	–	–	–	–	–
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	52	16 073	3 605	5	12 452	–	11
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	35	507	–	–	454	–	53
1308	Ölabfälle a. n. g.	3	107	96	–	11	–	–
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	29	10 662	1 538	–	7 703	647	774
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesam- melter, kommunaler Verpackungsabfälle)	152	501 794	1 617	–	370 838	27 412	101 928
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	65	11 888	2 020	–	9 133	734	1
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	257	221 095	879	575	159 595	32 908	27 138
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	61	86 534	524	–	51 502	34 453	55
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	5 041	1 605	–	3 435	–	–
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	13	489	150	–	340	–	–
1606	Batterien und Akkumulatoren	204	8 842	597	–	7 928	191	126

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Input					
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
1	2	3	4	5	6		
	noch: Anlagen insgesamt						
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	35	30 741	4 662	21 884	4 195	–
1608	Gebrauchte Katalysatoren	21	3 253	796	1 241	734	482
1609	Oxidierende Stoffe	4	115	3	41	–	72
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	24	17 358	271	6 727	9 431	929
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	63	143 181	58 873	64 684	8 355	11 269
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	194	1 621 106	292 471	1 277 761	42 690	8 184
1702	Holz, Glas und Kunststoff	191	646 068	4 405	571 933	51 947	17 783
1703	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte	120	596 146	15 029	460 230	28 697	92 191
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	121	940 533	52	739 161	142 979	58 341
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	291	8 835 567	596 295	7 933 025	166 047	140 200
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	104	101 860	1 283	91 037	6 647	2 892
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	84	102 886	92	64 568	1 452	36 773
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	190	655 426	13 200	600 459	37 199	4 569
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	39	93 742	940	79 745	11 325	1 733
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankheitsbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	403	84	233	17	70
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	62	2 646 595	130 713	2 244 961	248 644	22 277
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	51	267 023	757	154 295	45 516	66 454
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	15	20 403	3 195	15 348	4	1 856
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	18	185 406	30 021	152 711	2 673	–
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	6 547	–	6 547	–	–
1907	Deponiesickerwasser	7	80 909	36 887	22 467	21 555	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	118	1 235 874	165 284	927 730	43 921	98 939
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	62	36 517	13 512	22 228	657	120
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	20	203 846	19 262	80 875	57 510	46 199
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	9	6 253	–	5 231	552	470
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	179	3 802 613	2 978	3 108 719	516 539	174 377
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	19	113 147	24	100 900	6 382	5 841
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	234	1 585 538	53	1 373 028	164 408	48 048
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	181	891 933	8 555	881 342	1 911	125
2003	Andere Siedlungsabfälle	219	6 335 961	22 742	6 084 478	162 602	66 139
	IOLER	144	–	–	–	–	–
	Insgesamt	1 393	57 998 163	17 806 005	36 059 740	2 603 528	1 528 890
	darunter gefährliche Äbfälle	498	4 392 231	396 738	2 761 395	769 264	464 833

Anmerkung Seite

Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Abfalluntergruppen

EAV	Abfalluntergruppe	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
7	8	9	10	11	12	13		
	noch: Anlagen insgesamt							
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	15	5 873	5 116	–	753	–	4
1608	Gebrauchte Katalysatoren	141	2 183	4	–	767	1 343	69
1609	Oxidierende Stoffe	–	–	–	–	–	–	–
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	5	456	66	–	391	–	–
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	21	31 699	7 937	–	15 779	–	7 983
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	106	444 866	13 325	–	369 127	–	62 415
1702	Holz, Glas und Kunststoff	89	93 872	817	–	80 369	1	12 685
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	45	204 129	781	–	203 349	–	–
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	112	286 333	469	–	165 387	47 749	72 727
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	59	678 701	45 788	–	626 521	–	6 392
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	59	3 674	3 274	–	400	–	–
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	41	15 811	4 696	–	11 103	–	12
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	50	69 864	13 599	–	57 128	–	–
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	11	6 478	2 602	–	3 876	–	–
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	1	0	0	–	–	–	–
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	81	3 538 121	356 986	134	2 666 772	11 500	502 729
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	64	3 029 644	50 252	612	148 751	11 888	2 818 142
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	26 669	7 368	–	19 301	–	–
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	74	940 397	47 320	–	114 362	–	778 716
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	31	312 231	33 897	–	21 529	–	256 805
1907	Deponiesickerwasser	45	2 269 138	2 253 784	–	15 354	–	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	41	288 491	216 458	–	71 059	–	974
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	11	12 570	757	–	8 195	–	3 619
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	36	874 821	64 445	–	91 726	46 605	672 045
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	200	–	–	200	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	337	7 579 240	315 959	2 910	4 557 085	416 231	2 286 957
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	6	113 689	27 102	–	86 587	–	–
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	100	212 769	252	–	157 360	21 805	33 352
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	102	273 697	3 683	–	201 496	2 127	66 391
2003	Andere Siedlungsabfälle	94	576 513	283 321	–	290 583	–	2 609
	IOLEER	109	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	1 139	24 708 840	4 100 634	4 549	11 732 009	666 395	8 206 017
	darunter gefährliche Äbfälle	456	1 565 218	515 851	1 064	995 554	26 279	26 471

Anmerkung Seite

4. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Abfallanlagen nach Verwertungs- und Beseitigungsverfahren

Art des Verfahrens (Anhang II KrW-/AbfG)		Anlagen insgesamt	Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	Feuerungsanlagen	Biologische Behandlungsanlagen	Sortieranlagen
		Anzahl					
		1	2	3	4	5	6
Verwertungsverfahren							
R01	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	196	–	17	160	7	2
R02	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	11	–	–	–	–	–
R03	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	248	–	–	–	102	67
R04	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	337	–	2	–	–	11
R05	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	200	11	1	1	–	12
R06	Regenerierung von Säuren und Basen	4	–	–	–	–	–
R07	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen	1	–	–	–	–	–
R08	Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	1	–	–	–	–	–
R09	Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl	4	–	–	–	–	–
R10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie	10	2	–	–	5	–
R11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden	9	–	–	–	–	1
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	23	–	–	–	–	8
R13	Ansammlung von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren zu unterziehen (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	133	–	–	–	–	100
	Insgesamt	1 177	13	20	161	114	201
Beseitigungsverfahren							
D01	Ablagerungen in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.)	158	154	–	–	–	–
D02	Behandlung im Boden (z. B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich usw.)	1	–	–	–	–	–
D05	Speziell angelegte Deponien (z. B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden usw.)	3	3	–	–	–	–
D06	Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren/Ozeanen	1	–	–	–	–	–
D08	Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden	4	–	–	–	1	–
D09	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z. B. Verdampfen, Trocknen, Kalzieren usw.)	17	–	–	–	–	–
D10	Verbrennung an Land	27	–	25	1	–	–
D13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren	4	–	–	–	–	–
D15	Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	1	–	–	–	–	–
	Insgesamt	216	157	25	1	1	–

Noch: 4. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Abfallanlagen nach Verwertungs- und Beseitigungsverfahren

Art des Verfahrens (Anhang II KrW-/AbfG)		Zerlege- einrich- tungen	Schredder- anlagen	Mech. -biolo. Behand- lungs- anlagen	Chem. -phys. Behand- lungs- anlagen	Boden- behand- lungs- anlagen	Demontage- betriebe	übrige Behand- lungs-/Be- seitigungs- anlagen
		Anzahl						
		7	8	9	10	11	12	13
Verwertungsverfahren								
R01	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	–	2	1	–	–	–	7
R02	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	–	–	–	10	–	–	1
R03	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	–	13	–	7	3	–	56
R04	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	21	38	–	10	–	229	26
R05	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	3	3	–	12	7	–	150
R06	Regenerierung von Säuren und Basen	–	–	–	4	–	–	–
R07	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen	–	–	–	–	–	–	1
R08	Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	–	–	–	–	–	–	1
R09	Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl	–	–	–	3	–	–	1
R10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie	–	–	–	–	1	–	2
R11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden	1	–	–	1	–	–	6
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	–	1	1	4	1	1	7
R13	Ansammlung von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren zu unterziehen (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	5	10	–	2	–	6	10
Insgesamt		30	67	2	54	12	236	267
Beseitigungsverfahren								
D01	Ablagerungen in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.)	–	–	–	–	–	–	4
D02	Behandlung im Boden (z. B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich usw.)	–	–	–	–	1	–	–
D05	Speziell angelegte Deponien (z. B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden usw.)	–	–	–	–	–	–	–
D06	Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren/Ozeanen	–	–	–	1	–	–	–
D08	Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden	–	–	2	–	1	–	–
D09	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z. B. Verdampfen, Trocknen, Kalzieren usw.)	–	–	–	17	–	–	–
D10	Verbrennung an Land	–	–	–	–	1	–	–
D13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren	–	2	–	1	–	–	1
D15	Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	–	–	–	–	–	–	1
Insgesamt		–	2	2	19	3	–	6

5. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input nach Anlagenart und spezifischer Ausprägung

Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsorgungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
					zusammen	davon angeliefert aus		
						dem eigenen Bundesland	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen					
1	2	3	4	5	6	7	8	
Abfallverbrennungsanlagen	45	7 586 762	212 253	310 465	7 276 298	6 305 429	661 878	308 991
davon								
Abfallverbrennungsanlage	23	6 156 743	44 823	68 231	6 088 512	5 366 003	533 706	188 803
Klärschlammverbrennungsanlage	6	622 216	101 837	79 608	542 608	480 781	29 374	32 453
Sonderabfallverbrennungsanlage	9	380 800	30 904	157 960	222 840	133 570	41 859	47 411
sonstige Anlage zur thermischen Behandlung	7	427 004	34 690	4 666	422 338	325 076	56 939	40 323
Bodenbehandlungsanlagen	15	479 106	504	11 705	467 401	394 540	29 291	43 571
Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen zusammen	73	1 011 241	2 663	91 813	919 428	600 605	222 128	96 695
davon								
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	11	61 910	–	546	61 364	38 740	22 359	265
Rückgewinnung von Metallen, Löse- mitteln usw.	17	109 092	813	2 746	106 346	25 592	59 993	20 761
Volumenreduzierung und Wasserab- scheidung	11	98 357	237	27 289	71 067	67 053	4 014	–
sonstige Anlage	34	741 883	1 613	61 232	680 651	469 220	135 762	75 669
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	236	313 407	–	–	313 407	307 495	5 828	84
Deponien	170	13 721 445	73 745	6 130 018	7 591 427	7 144 349	375 499	71 579
davon								
Deponie der Klasse 0	63	3 595 799	160	500 525	3 095 274	3 018 135	43 842	33 297
Deponie der Klasse I	73	7 434 752	578	5 179 254	2 255 498	2 157 292	84 980	13 227
Deponie der Klasse II	26	1 823 673	439	197 464	1 626 209	1 572 047	43 979	10 183
Deponie der Klasse III	8	867 220	72 568	252 774	614 446	396 876	202 698	14 873
Feuerungsanlagen	162	969 332	14 381	467 165	502 167	358 461	92 516	51 190
davon								
Kraftwerk / Heizwerk	53	628 088	14 381	338 106	289 982	249 123	19 855	21 004
sonstige Feuerungsanlage	109	341 244	–	129 059	212 185	109 338	72 661	30 186
Kompostierungsanlagen	115	2 065 131	21 439	82 610	1 982 521	1 941 785	26 133	14 603
davon								
Bioabfallkompostierungsanlage	30	1 145 783	–	23 529	1 122 254	1 120 768	1 485	–
Grünabfallkompostierungsanlage	36	343 362	4 256	5 652	337 710	335 985	1 725	–
Biogas- / Vergärungsanlage	38	465 759	1 489	50 429	415 330	380 303	22 923	12 103
Klärschlammkompostierungsanlage	5	45 013	694	–	45 013	45 013	–	–
sonstige biologische Behandlungs- anlage	6	65 215	15 000	3 000	62 215	59 715	–	2 500
Mechanisch-biologische Behandlungs- anlagen	4	293 462	220	–	293 462	279 271	14 191	–
Schredder	69	1 424 936	–	12 060	1 412 875	1 160 368	171 212	81 295
Sonstige Behandlungsanlagen	162	8 935 930	109 328	352 771	8 583 159	7 264 952	672 607	645 601
Sortieranlagen	201	6 181 311	–	10 372	6 170 939	5 820 194	283 948	66 798
Zerlegeeinrichtungen	30	199 431	–	28	199 403	164 895	22 497	12 011
Bergbauliche Abfallentsorgung	4	10 337 000	–	10 337 000	–	–	–	–
Übertägige Abbaustätten	99	4 354 739	–	–	4 354 739	4 195 598	22 669	136 472
Untertägige Abbaustätten	8	124 931	–	–	124 931	121 799	3 132	–
Anlagen insgesamt	1 393	57 998 163	434 533	17 806 005	40 192 158	36 059 740	2 603 528	1 528 890

6. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Output nach Anlagenart und spezifischer Ausprägung

Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt		Davon						
				zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
	Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Abfallverbrennungsanlagen	42	2 116 389	1 889	188 427	188 418	9	1 738 269	1 737 594	675	189 694
davon										
Abfallverbrennungsanlage	20	1 864 354	–	46 263	46 263	–	1 628 602	1 628 602	–	189 490
Klärschlammverbrennungsanlage	6	105 354	1 733	74 972	74 972	–	30 382	30 382	–	–
Sonderabfallverbrennungsanlage	9	68 382	156	59 845	59 836	9	8 363	8 209	154	174
sonstige Anlage zur thermischen Behandlung	7	78 300	–	7 347	7 347	–	70 922	70 401	521	30
Bodenbehandlungsanlagen	14	469 289	–	74 267	74 267	–	372 548	371 980	568	22 474
Chemisch-physikalische Behand- lungsanlagen zusammen	72	950 617	1 601	169 743	169 438	304	661 246	648 329	12 917	119 629
davon										
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	11	27 697	237	4 545	4 545	–	5 888	5 888	–	17 264
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	16	69 658	696	9 734	9 734	–	41 865	41 504	361	18 058
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	11	54 172	340	29 747	29 747	–	24 425	24 425	–	–
sonstige Anlage	34	799 091	329	125 717	125 413	304	589 067	576 512	12 555	84 306
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	234	197 509	–	1 147	909	238	180 432	146 022	34 410	15 930
Deponien	69	2 412 128	–	2 274 447	2 274 447	–	116 025	116 025	–	21 656
davon										
Deponie der Klasse 0	15	475 792	–	443 120	443 120	–	32 672	32 672	–	–
Deponie der Klasse I	24	942 551	–	934 279	934 279	–	6 156	6 156	–	2 116
Deponie der Klasse II	24	913 508	–	816 771	816 771	–	77 196	77 196	–	19 540
Deponie der Klasse III	6	80 278	–	80 277	80 277	–	1	1	–	–
Feuerungsanlagen	128	66 673	–	18 452	18 318	134	47 752	47 752	–	469
davon										
Kraftwerk / Heizwerk	48	51 378	–	12 092	12 092	–	39 286	39 286	–	–
sonstige Feuerungsanlage	80	15 295	–	6 360	6 226	134	8 465	8 465	–	469
Kompostierungsanlagen	115	1 385 625	20 861	56 480	56 480	–	224 582	224 582	–	1 104 562
davon										
Bioabfallkompostierungsanlage	30	694 333	–	18 217	18 217	–	134 455	134 455	–	541 661
Grünabfallkompostierungsanlage	36	231 759	–	1 687	1 687	–	41 644	41 644	–	188 427
Biogas- / Vergärungsanlage	38	352 280	4 461	19 773	19 773	–	41 703	41 703	–	290 804
Klärschlammkompostierungs- anlage	5	37 146	–	–	–	–	–	–	–	37 146
sonstige biologische Behand- lungsanlage	6	70 107	16 400	16 803	16 803	–	6 780	6 780	–	46 524
Mechanisch-biologische Behand- lungsanlagen	4	262 749	–	71 332	71 332	–	191 417	191 417	–	–
Schredder	69	1 402 884	–	10 677	10 677	–	406 601	336 287	70 313	985 607
Sonstige Behandlungsanlagen	161	9 164 002	103 863	725 023	724 069	954	4 377 893	4 198 913	178 980	4 061 085
Sortieranlagen	201	6 087 152	–	512 361	509 451	2 910	3 898 685	3 554 297	344 388	1 676 871
Zerlegeeinrichtungen	30	193 824	–	2 828	2 828	–	182 955	158 811	24 144	8 041
Anlagen insgesamt	1 139	24 708 840	128 214	4 105 183	4 100 634	4 549	12 398 404	11 732 009	666 395	8 206 017

7. Erhebung der Abfallentsorgung*) in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

WZ Nr.	Wirtschaftszweig	Input							
		Abfall- entsorgungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundesland	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen				
		1	2	3	4	5	6	7	8
05	Kohlenbergbau	17	14 985 938	–	14 916 050	69 888	49 528	20 360	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	53	2 389 582	–	–	2 389 582	2 364 225	20 944	4 413
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	7 558	–	7 558	–	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	58	580 654	–	247 435	333 219	261 462	21 077	50 680
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	7	77 787	15 951	70 307	7 480	7 480	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	3 617	–	3 617	–	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	38	1 073 086	88 822	486 998	586 088	440 158	92 040	53 890
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	50 817	–	45 053	5 764	2 164	2 869	731
22	Herstellung von Gummi- und Kunst- stoffwaren	20	20 630	–	10 657	9 974	2 936	2 912	4 126
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	527 560	–	64 576	462 984	453 143	3 508	6 333
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	17	848 134	738	670 450	177 684	63 115	86 622	27 947
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	3 743	–	3 743	–	–	–	–
26	Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und opti- schen Erzeugnissen	1	8 875	–	–	8 875	3 444	4 300	1 131
28	Maschinenbau	2	340	–	340	–	–	–	–
31	Herstellung von Möbeln	70	63 928	–	58 023	5 905	5 447	378	80
32	Herstellung von sonstigen Waren	3	45	–	42	3	2	1	–
D	Energieversorgung	6	411 398	6 458	78 391	333 007	321 437	9 607	1 963
37	Abwasserentsorgung	1	2 860	–	–	2 860	2 860	–	–
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	800	34 312 678	322 059	976 459	33 336 219	29 892 576	2 254 631	1 189 012
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	11	381 278	–	–	381 278	310 540	27 167	43 571
41	Hochbau	6	143 558	–	13 674	129 884	122 280	7 604	–
42	Tiefbau	20	887 729	–	107 014	780 715	779 746	–	969
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Aus- baugewerbe	28	398 569	–	41 419	357 150	357 150	–	–
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instand- haltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	137	128 537	–	12	128 525	120 766	3 118	4 641
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen)	48	222 410	–	–	222 410	175 383	39 425	7 602
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen)	4	16 330	–	–	16 330	16 080	250	–
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	2	7 956	–	–	7 956	7 956	–	–
52	Lagerung sowie Erbringung von sonsti- gen Dienstleistungen für den Verkehr	2	43 225	–	–	43 225	43 225	–	–
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	6 674	–	446	6 228	6 228	–	–
70	Verwaltung und Führung von Unter- nehmen und Betrieben; Unterneh- mensberatung	1	–	–	–	–	–	–	–
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1	1 708	–	–	1 708	400	597	711
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaft- liche und technische Tätigkeiten	1	59 052	504	–	59 052	56 929	2 124	–
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4	10 595	–	3 742	6 853	6 817	37	–
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	755	–	–	755	755	–	–
96	Erbringung von sonstigen überwie- gend persönlichen Dienstleistungen	1	320 556	–	–	320 556	185 509	3 957	131 090
	Insgesamt	1 393	57 998 163	434 533	17 806 005	40 192 158	36 059 740	2 603 528	1 528 890
dar. 46.77	Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	38	89 295	–	–	89 295	87 865	1 423	7

*) Einschließlich ruhende Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL). – 1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion, aber nicht aus anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen übernommene Mengen.

Noch: 7. Erhebung der Abfallentsorgung*) in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

WZ Nr.	Wirtschaftszweig	Output										
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt		davon							Abgabe an Ver- werter, gewon- nene Sekundär- stoffe und Produkte
					zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen				
					zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland		
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen							
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
05	Kohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	43	86 359	—	1 800	1 800	—	42 803	42 803	—	41 756	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	8	35 601	—	30 546	30 546	—	4 395	4 395	—	660	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	431	—	—	—	—	431	431	—	—	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	26	147 739	—	57 467	57 467	—	19 556	18 868	688	70 716	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	19 631	—	1 390	1 381	9	2 453	2 453	—	15 788	
22	Herstellung von Gummi- und Kunst- stoffwaren	20	15 763	—	356	356	—	1 332	1 320	12	14 074	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	17 452	—	6	6	—	—	—	—	17 446	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	13	204 292	—	121 668	121 534	134	59 798	59 766	33	22 826	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	1 535	—	589	589	—	1	1	—	945	
26	Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und opti- schen Erzeugnissen	1	8 301	—	1 308	1 308	—	147	147	—	6 846	
28	Maschinenbau	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	
31	Herstellung von Möbeln	1	4 500	—	4 500	4 500	—	—	—	—	—	
32	Herstellung von sonstigen Waren	63	1 041	—	633	633	—	408	408	—	—	
D	Energieversorgung	5	115 732	—	3 794	3 794	—	107 094	107 094	—	4 844	
37	Abwasserentsorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	730	23 366 291	128 214	3 809 508	3 805 107	4 401	11 617 160	10 982 574	634 586	7 940 387	
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	11	375 980	—	50 705	50 705	—	309 469	309 469	—	15 807	
41	Hochbau	1	4	—	4	4	—	—	—	—	—	
42	Tiefbau	1	3 619	—	—	—	—	—	—	—	3 619	
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Aus- baugewerbe	8	954	—	12	12	—	911	911	—	31	
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instand- haltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	136	88 765	—	718	718	—	73 007	65 928	7 078	15 040	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen)	45	102 435	—	164	159	5	77 567	55 793	21 774	24 704	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen)	4	14 991	—	—	—	—	9 391	8 086	1 305	5 600	
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1	1 258	—	—	—	—	1 178	1 178	—	80	
52	Lagerei sowie Erbringung von sonsti- gen Dienstleistungen für den Verkehr	2	30 720	—	—	—	—	27 903	27 903	—	2 817	
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	5 401	—	9	9	—	5 243	5 243	—	149	
70	Verwaltung und Führung von Unter- nehmen und Betrieben; Unterneh- mensberatung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1	1 749	—	286	286	—	—	—	—	1 463	
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaft- liche und technische Tätigkeiten	1	57 172	—	19 688	19 688	—	37 485	36 917	568	—	
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	437	—	31	31	—	406	55	351	—	
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	687	—	—	—	—	268	268	—	420	
96	Erbringung von sonstigen überwie- gend persönlichen Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Insgesamt	1 139	24 708 840	128 214	4 105 183	4 100 634	4 549	12 398 404	11 732 009	666 395	8 206 017	
dar. 46.77	Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	37	66 934	—	113	108	5	42 117	21 132	20 985	24 703	

8. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Anlagenart sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirke	Input							
	Angelieferte Abfallmengen							
	insgesamt	davon an						
		Abfallver- brennungs- und Feuer- ungsanlagen	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	Deponien	Kompostierungs- anlagen und mech.-biolog. Behandlungs- anlagen	übrige Behan- dlungs-/Be- seitigungs- anlagen	Schredder- anlagen	Sortier-/ Zerlege- einrich- tungen
	in Tonnen							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	919 798	430 859	9 191	87 643	31 386	149 488	47 906	163 325
Duisburg	2 914 404	102 186	2 523	3 504	–	2 592 406	151 573	62 212
Essen	982 604	606 507	6 757	–	–	186 019	96 504	86 817
Krefeld	1 507 137	396 815	–	–	–	1 052 961	956	56 405
Mönchengladbach	339 180	75	127	67 724	22 533	168 156	–	80 565
Mülheim an der Ruhr	766 684	–	680	459 959	–	3 316	224 908	77 821
Oberhausen	1 348 147	720 719	2 104	–	–	623 950	–	1 374
Remscheid	107 648	–	578	88 454	–	–	1 393	17 223
Solingen	228 368	123 693	807	2 467	22 550	–	–	78 851
Wuppertal	869 474	558 470	11 142	–	–	206 689	–	93 173
Kreise								
Kleve	756 645	12	5 012	2 465	81 225	609 464	–	58 467
Mettmann	645 584	1 210	2 445	193 597	50 458	160 134	7 362	230 378
Rhein-Kreis Neuss	2 921 686	64 554	11 239	2 488 042	46 821	1 255	45 941	263 834
Viersen	628 232	–	6 643	138 831	74 884	231 499	–	176 375
Wesel	1 361 175	274 021	18 916	386 862	66 820	458 002	–	156 554
Reg. Bez. Düsseldorf	16 296 766	3 279 121	78 164	3 919 548	396 677	6 443 339	576 543	1 603 374
davon								
kreisfreie Städte	9 983 444	2 939 324	33 909	709 751	76 469	4 982 985	523 240	717 766
Kreise	6 313 322	339 797	44 255	3 209 797	320 208	1 460 354	53 303	885 608
Kreisfreie Städte								
Bonn	464 016	281 361	–	–	–	–	4 600	178 055
Köln	2 279 000	805 388	17 404	98 632	91 281	753 368	13 403	499 524
Leverkusen	828 104	422 327	13 271	352 342	–	29 899	5	10 260
Kreise								
Städteregion Aachen	1 211 539	358 722	22 471	–	92 016	568 829	72 942	96 559
darunter Aachen, Stadt	270 841	–	8 226	–	16 234	171 505	–	74 876
Düren	1 956 781	61 975	3 148	1 437 273	–	231 771	21 650	200 964
Rhein-Erft-Kreis	3 382 984	79 142	4 022	2 094 884	73 890	803 499	85 927	241 620
Euskirchen	206 128	–	6 466	–	71 988	99 487	–	28 187
Heinsberg	588 165	13	3 474	246 178	12 080	264 955	14 965	46 500
Oberbergischer Kreis	1 458 643	–	7 713	1 310 310	36 391	6 897	–	97 332
Rhein. Berg. Kreis	301 769	15 209	–	118 510	19 171	16 006	9 400	123 473
Rhein Sieg Kreis	1 005 060	2 660	4 582	54 383	99 407	545 940	1 557	296 531
Reg. Bez. Köln	13 682 189	2 026 797	82 551	5 712 512	496 224	3 320 651	224 449	1 819 005
davon								
kreisfreie Städte	3 571 120	1 509 076	30 675	450 974	91 281	783 267	18 008	687 839
Kreise	10 111 069	517 721	51 876	5 261 538	404 943	2 537 384	206 441	1 131 166
Kreisfreie Städte								
Bottrop	369 540	–	10 575	–	–	312 354	–	46 611
Gelsenkirchen	671 169	692	320	254 903	–	330 254	85 000	–
Münster	270 688	7 252	2 090	30 821	118 943	53 777	–	57 805

Noch: **8. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009**
Input und Output nach Anlagenart und kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirke	Output					
	Abgegebene Abfallmengen					
	insgesamt	davon				
		zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
in Tonnen						
	9	10	11	12	13	14
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	541 811	48 466	–	383 419	29 270	80 657
Duisburg	3 177 729	33 828	134	672 267	3 375	2 468 125
Essen	550 254	5 016	–	241 645	5 359	298 233
Krefeld	1 364 111	16 566	–	996 906	43 865	306 774
Mönchengladbach	109 191	25 721	–	50 243	4 432	28 696
Mülheim an der Ruhr	324 393	38 624	–	33 914	20 989	230 866
Oberhausen	496 538	1 932	–	450 880	–	43 726
Remscheid	19 932	–	–	1 403	–	18 529
Solingen	146 348	633	–	135 697	206	9 812
Wuppertal	434 179	131 479	1 520	257 672	2 606	40 903
Kreise						
Kleve	583 197	934	–	477 687	22 879	81 697
Mettmann	450 376	43 931	–	300 861	15 693	89 891
Rhein-Kreis Neuss	390 254	198 058	–	116 183	7 102	68 912
Viersen	371 170	76 477	–	240 334	20 249	34 110
Wesel	653 858	100 457	–	480 874	7 363	65 165
Reg. Bez. Düsseldorf	9 613 341	722 121	1 654	4 839 985	183 388	3 866 096
davon						
kreisfreie Städte	7 164 486	503 308	561	3 035 805	130 258	7 636 932
Kreise	2 448 855	419 857	0	1 615 939	73 286	339 775
Kreisfreie Städte						
Bonn	271 950	573	–	180 007	17 443	73 927
Köln	1 109 501	123 981	612	611 538	16 929	356 441
Leverkusen	107 137	29 925	–	63 054	9 372	4 785
Kreise						
Städteregion Aachen	488 369	12 571	342	312 498	14 107	148 851
darunter Aachen, Stadt	93 333	59	–	65 281	11 051	16 942
Düren	340 707	78 728	–	205 352	43 982	12 645
Rhein-Erft-Kreis	593 151	64 741	5	378 033	32 732	117 641
Euskirchen	93 065	25 159	–	48 780	860	18 265
Heinsberg	117 134	39 852	–	45 945	7 617	23 720
Oberbergischer Kreis	222 908	73 685	–	65 602	2 623	80 998
Rhein. Berg. Kreis	163 860	5 200	–	108 102	4 867	45 691
Rhein Sieg Kreis	426 961	103 745	–	269 061	91	54 063
Reg. Bez. Köln	3 934 740	558 161	959	2 287 972	150 622	937 026
davon						
kreisfreie Städte	1 488 588	154 479	612	854 599	43 744	435 153
Kreise	2 446 155	403 681	347	1 433 373	106 879	501 874
Kreisfreie Städte						
Bottrop	276 763	184 529	–	82 427	179	9 627
Gelsenkirchen	448 901	7	–	322 062	–	126 833
Münster	170 446	36 512	–	50 813	–	83 121

Noch: **8. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009**
Input und Output nach Anlagenart und kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirke	Input							
	Angelieferte Abfallmengen							
	insgesamt	davon an						
		Abfallver- brennungs- und Feuer- ungsanlagen	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	Deponien	Kompostierungs- anlagen und mech.-biolog. Behandlungs- anlagen	übrige Behan- dlungs-/Be- seitigungs- anlagen	Schredder- anlagen	Sortier-/ Zerlege- einrich- tungen
	in Tonnen							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kreise								
Borken	548 209	14 133	5 810	–	141 224	320 922	18 046	48 074
Coesfeld	237 418	3 341	780	43 058	98 322	9 617	27 200	55 100
Recklinghausen	11 848 887	709 214	8 673	3 298	29 621	10 921 311	4 495	172 275
Steinfurt	439 486	70 762	10 003	50 877	18 832	210 100	–	78 912
Warendorf	424 155	17 446	6 026	107 596	183 863	69 995	23 259	15 970
Reg. Bez. Münster	14 809 552	822 840	44 277	490 553	590 805	12 228 330	158 000	474 747
davon								
kreisfreie Städte	1 311 397	7 944	12 985	285 724	118 943	696 385	85 000	104 416
Kreise	13 498 155	814 896	31 292	204 829	471 862	11 531 945	73 000	370 331
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	586 243	384 171	5 258	–	4 640	77 686	687	113 801
Kreise								
Gütersloh	814 590	231 029	12 836	76 838	92 022	246 010	2 800	153 055
Herford	436 222	22 825	1 944	294 394	7 626	8 113	42 206	59 114
Höxter	493 588	71 646	–	206 326	84 105	98 333	2 401	30 777
Lippe	747 812	222 090	20 721	195 271	96 881	93 827	–	119 022
Minden Lübbecke	1 058 218	1 663	9 592	197 717	153 955	391 546	–	303 745
Paderborn	506 686	7 674	487	236 582	53 613	168 691	–	39 639
Reg. Bez. Detmold	4 643 359	941 098	50 838	1 207 128	492 842	1 084 206	48 094	819 153
davon								
kreisfreie Stadt	586 243	384 171	5 258	–	4 640	77 686	687	113 801
Kreise	4 057 116	556 927	45 580	1 207 128	488 202	1 006 520	47 407	705 352
Kreisfreie Städte								
Bochum	872 432	–	4 379	219 446	–	249 449	–	399 158
Dortmund	976 926	–	7 726	722 434	23 529	88 361	56 982	77 894
Hagen	455 342	128 801	6 331	–	41 016	235 130	21 258	22 806
Hamm	340 436	295 823	1 505	18 024	10 084	–	15 000	–
Herne	331 619	66 487	–	–	–	119 516	46 966	98 650
Kreise								
Ennepe Ruhr Kreis	555 870	–	3 551	281 783	1 000	41 277	93 126	135 133
Hochsauerlandkreis	524 696	28 064	244	289 129	63 117	121 242	–	22 900
Märkischer Kreis	813 082	407 691	7 777	195 770	2 350	99 797	56 917	42 780
Olpe	212 356	3 320	–	24 069	56 188	20 365	–	108 414
Siegen Wittgenstein	672 466	564	16 741	363 534	2 620	87 970	–	201 037
Soest	538 737	110 678	5 449	118 519	87 666	36 671	–	179 754
Unna	2 272 342	444 813	3 873	158 996	94 478	1 066 644	127 601	375 937
Reg. Bez. Arnsberg	8 566 304	1 486 241	57 576	2 391 704	382 048	2 166 422	417 850	1 664 463
davon								
kreisfreie Städte	2 976 755	491 111	19 941	959 904	74 629	692 456	140 206	598 508
Kreise	5 589 549	995 130	37 635	1 431 800	307 419	1 473 966	277 644	1 065 955
Nordrhein-Westfalen	57 998 163	8 556 097	313 406	13 721 445	2 358 596	25 242 948	1 424 936	6 380 742
davon								
kreisfreie Städte	18 699 800	5 331 626	110 994	2 406 353	382 196	7 404 284	767 141	2 297 206
Kreise	39 298 370	3 224 471	202 412	11 315 092	1 976 400	17 838 664	657 795	4 083 536
Ruhrgebiet	25 056 365	3 220 462	68 031	2 227 426	224 532	16 951 582	809 029	1 555 303

Noch: 8. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input und Output nach Anlagenart und kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirke	Output					
	Abgegebene Abfallmengen					
	insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		
		im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
	in Tonnen					
9	10	11	12	13	14	
Kreise						
Borken	567 666	138 490	–	268 365	35 583	125 228
Coesfeld	231 638	62 568	–	83 344	–	85 726
Recklinghausen	816 957	183 111	–	500 656	2 893	130 297
Steinfurt	227 521	7 135	–	112 994	37 005	70 388
Warendorf	217 947	121	–	139 879	4	77 944
Reg. Bez. Münster	2 957 839	612 472	0	1 560 539	75 665	709 163
davon						
kreisfreie Städte	896 110	221 048	–	455 302	179	219 581
Kreise	2 061 729	391 425	–	1 105 238	75 485	489 583
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	326 024	56 797	–	165 801	–	103 425
Kreise						
Gütersloh	474 586	28 917	–	110 311	15 436	319 923
Herford	117 931	1 102	1 390	44 988	13 354	57 097
Höxter	166 939	4 529	–	52 030	–	110 380
Lippe	204 808	5 294	–	123 407	26 417	49 690
Minden Lübbecke	413 553	41 013	–	199 323	19 071	154 147
Paderborn	267 621	93 875	–	123 621	15	50 111
Reg. Bez. Detmold	1 971 462	231 525	1 390	819 481	74 293	844 773
davon						
kreisfreie Stadt	326 024	56 797	0	165 801	0	103 425
Kreise	1 645 438	174 730	1 390	653 680	74 293	741 348
Kreisfreie Städte						
Bochum	655 731	37 860	0	243 580	19 089	355 202
Dortmund	299 367	69 787	233	97 468	50 676	81 202
Hagen	346 424	18 567	–	82 917	–	244 940
Hamm	156 349	32 917	–	110 878	915	11 639
Herne	230 279	39 304	304	138 270	5 273	47 127
Kreise						
Ennepe Ruhr Kreis	554 317	285 657	–	148 367	3 704	116 589
Hochsauerlandkreis	216 302	11 559	–	158 422	–	46 322
Märkischer Kreis	459 011	231 093	–	142 817	639	84 463
Olpe	164 259	28 090	–	93 078	8 129	34 962
Siegen Wittgenstein	1 061 519	927 144	–	101 914	17 251	15 211
Soest	301 382	57 667	–	130 206	–	114 371
Unna	1 786 518	236 710	9	776 116	76 752	696 933
Reg. Bez. Arnsberg	6 231 458	1 976 355	546	2 224 033	182 427	1 848 960
davon						
kreisfreie Städte	1 688 150	198 435	537	673 113	75 953	740 110
Kreise	4 543 308	1 777 920	9	1 550 920	106 475	1 108 851
Nordrhein-Westfalen	24 708 840	4 100 634	4 549	11 732 009	666 395	8 206 017
davon						
kreisfreie Städte	11 656 691	1 134 126	1 710	5 249 901	261 185	9 152 143
Kreise	13 052 152	3 167 554	1 746	6 293 869	425 367	3 164 489
Ruhrgebiet	9 569 176	925 458	680	4 118 526	171 874	4 352 638

9. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Verwertung von Altfahrzeugen in Demontagebetrieben

EAV	Abfallart	Input					
		Abfall- entsorgungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundeslän- dern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4	5	6		
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	—	—	—	—	—	—
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	—	—	—	—	—	—
1301	Abfälle von Hydraulikölen	—	—	—	—	—	—
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	1	1	—	1	—	—
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	—	—	—	—	—	—
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	—	—	—	—	—	—
1308	Ölabfälle a. n. g.	—	—	—	—	—	—
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	—	—	—	—	—	—
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	—	—	—	—	—	—
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	1	0	—	0	—	—
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	196	313 150	—	307 238	5 828	84
1606	Batterien und Akkumulatoren	3	47	—	47	—	—
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	—	—	—	—	—	—
1608	Gebrauchte Katalysatoren	1	72	—	72	—	—
1702	Holz, Glas und Kunststoff	—	—	—	—	—	—
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	1	136	—	136	—	—
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	—	—	—	—	—	—
2003	Andere Siedlungsabfälle	—	—	—	—	—	—
	IOLEER	40	—	—	—	—	—
	Insgesamt	236	313 407	—	307 495	5 828	—
	darunter gefährliche Äbfälle	194	300 601	—	294 739	5 778	—

*) Einschließlich ruhende Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL). – 1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion, aber nicht aus anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen übernommene Mengen.

Noch: 9. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Verwertung von Altfahrzeugen in Demontagebetrieben

EAV	Abfallart	Output						
		Abfall- entsor- gungs- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon				
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
Anzahl								
		7	8	9	10	11	12	13
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	1	0	–	–	0	–	–
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	13	–	–	5	–	8
1301	Abfälle von Hydraulikölen	17	56	19	–	25	–	13
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	162	1 644	62	–	1 531	–	51
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	20	163	28	5	119	–	11
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	33	115	–	–	62	–	53
1308	Ölabfälle a. n. g.	1	1	1	–	–	–	–
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	11	79	0	–	6	–	72
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	2	18	13	–	4	–	1
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	24	38	26	–	10	–	1
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	193	188 289	720	233	139 580	32 484	15 272
1606	Batterien und Akkumulatoren	169	2 317	32	–	2 158	2	126
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	4	–	–	–	–	4
1608	Gebrauchte Katalysatoren	135	1 787	4	–	405	1 343	35
1702	Holz, Glas und Kunststoff	1	1	–	–	1	–	–
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	10	2 940	–	–	2 077	581	282
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	18	–	–	18	–	–
2003	Andere Siedlungsabfälle	5	28	5	–	21	–	3
	IOLEER	40	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	234	197 509	909	238	146 022	34 410	15 930
	darunter gefährliche Äbfälle	189	6 551	200	5	4 614	1 339	394

10. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Input der Kompostierungsanlagen nach spezifischer Ausprägung

Art der Anlage Abfallart	Abfall- entsorgungs- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
					zusammen	davon angeliefert aus		
						dem eigenen Bundesland	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Kompostierungsanlagen insgesamt	115	2 065 131	21 439	82 610	1 982 521	1 941 785	26 133	14 603
davon								
Bioabfallkompostierungsanlage	30	1 145 783	–	23 529	1 122 254	1 120 768	1 485	–
Grünabfallkompostierungsanlage	36	343 362	4 256	5 652	337 710	335 985	1 725	–
Biogas- / Vergärungsanlage	38	465 759	1 489	50 429	415 330	380 303	22 923	12 103
Klärschlammkompostierungs- anlage	5	45 013	694	–	45 013	45 013	–	–
sonstige biologische Behand- lungsanlage	6	65 215	15 000	3 000	62 215	59 715	–	2 500

11. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			Gärrück- stände insgesamt
			in der Land- und Forst- wirtschaft ¹⁾	in Land- schafts- gestaltung und -pflege/ Rekultivierung	bei privaten Haushalten ²⁾	
	Anzahl	Tonnen				
	1	2	3	4	5	6
Kompostierungsanlagen insgesamt	115	1 051 518	588 283	115 804	90 626	256 805
davon						
Bioabfallkompostierungsanlage	30	525 473	430 255	59 032	36 186	–
Grünabfallkompostierungsanlage	36	161 638	91 667	47 797	22 174	–
Biogas-/Vergärungsanlage	38	44 429	41 123	2 487	819	245 805
Klärschlammkompostierungsanlage	5	37 146	18 900	16 242	2 004	–
sonstige biologische Behandlungsanlagen	6	–	–	–	–	11 000

1) einschl. Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc. – 2) z. B. Kleingärtner

12. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie
Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau

Regierungsbezirk / Land	Abfallentsorgungs- anlagen	Verwertete Abfälle		
		insgesamt	darunter	
			Abfälle aus thermischen Prozessen	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Böden)
	Anzahl		Tonnen	

Übertägige Abbaustätten

Düsseldorf	13	926,2	164,6	742,2
Köln	44	2 455,7	16,2	2 392,0
Münster	9	518,5	0	518,5
Detmold	9	451,5	0	451,5
Arnsberg	2	3,0	0	3,0
Nordrhein-Westfalen	77	4 354,7	180,8	4 107,1
darunter gefährliche Abfälle	—	—	—	—

Untertägige Abbaustätten

Nordrhein-Westfalen	3	124,9	3,1	85,3
darunter gefährliche Abfälle	—	—	—	—

13. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Art der Stoffe

Art der Stoffe	Abfallentsorgungsanlagen	Naturbelassene Stoffe
	Anzahl	1000 Tonnen
Abfälle aus dem Abbau von nichtmetall- haltigen Bodenschätzen	4	10 337
davon im		
Regierungsbezirk Düsseldorf	—	—
Regierungsbezirk Münster	4	10 337
Regierungsbezirk Arnsberg	—	—

14. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Abfallarten

Abfallarten	Haushaltsabfälle insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt	verwertet
		(Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/ AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe)	(Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/ AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe)
		Tonnen	
	1	2	3
Haus- und Sperrmüll	4 040 186	3 987 762	52 424
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 349 761	3 320 561	29 200
Sperrmüll	690 426	667 201	23 224
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 955 568	6 832	1 948 735
Abfälle aus der Biotonne	1 227 430	35	1 227 395
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	728 138	6 797	721 340
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 330 214	344 435	1 985 778
Glas	360 069	501	359 568
LVP, Verbunde	534 224	315 122	219 102
PPK	1 256 536	1 378	1 255 158
Metalle	22 332	19	22 313
Holz	116 406	12 218	104 187
Kunststoffe	25 125	14 754	10 371
Textilien	15 523	443	15 080
Sonstige Abfälle	43 144	23 601	19 543
sonstige gefährliche Abfälle	23 466	7 262	16 204
sonstige nicht gefährliche Abfälle	19 678	16 339	3 339
Insgesamt	8 369 111	4 362 631	4 006 481

15. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Wohn- bevölkerung am 31.12.2009	Aufkommen häuslicher Siedlungsabfälle		Davon			
				Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
		Tonnen	kg/E		organische Abfälle	Wertstoffe	
	1	2	3	4	5	6	7
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	586 217	256 990	438	159 591	32 653	63 671	1 075
Duisburg	491 931	251 160	511	144 695	37 032	69 227	207
Essen	576 259	259 952	451	170 413	30 799	58 582	158
Krefeld	235 414	133 314	566	75 944	32 208	24 972	190
Mönchengladbach	258 251	138 858	538	64 116	34 877	39 762	103
Mülheim an der Ruhr	167 471	94 791	566	52 151	15 174	26 222	1 243
Oberhausen	214 024	101 851	476	70 391	9 343	22 029	88
Remscheid	111 422	51 508	462	30 516	6 805	14 138	49
Solingen	160 992	72 343	449	42 067	12 780	17 421	75
Wuppertal	351 050	146 244	417	94 418	11 748	39 734	344
Kreise							
Kleve	308 090	146 092	474	54 961	43 013	47 748	371
Mettmann	496 445	235 226	474	111 784	50 432	72 727	284
Neuss	443 112	233 239	526	129 083	58 075	45 608	473
Viersen	301 797	159 521	529	73 738	45 510	40 212	60
Wesel	470 364	208 811	444	99 766	40 847	67 777	421
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 172 839	2 489 901	481	1 373 634	461 295	649 832	5 140
Kreisfreie Städte							
Bonn	319 841	152 682	477	78 751	30 754	42 897	279
Köln	998 105	517 961	519	337 852	50 898	125 228	3 983
Leverkusen	160 593	84 735	528	46 757	12 441	25 380	157
Kreise							
Städteregion Aachen	566 347	250 535	442	95 269	74 458	80 312	497
darunter Stadt Aachen	258 380	108 000	418	44 465	32 813	30 466	256
Düren	268 637	121 334	452	48 768	35 472	36 888	206
Erfstkreis	464 018	241 973	521	112 341	62 987	66 126	519
Euskirchen	192 088	97 545	508	40 113	28 615	28 718	99
Heinsberg	255 158	119 312	468	42 211	34 129	42 802	170
Oberbergischer Kreis ¹⁾	282 636	259 237	463	106 113	69 665	82 925	534
Rhein.-Berg. Kreis ¹⁾	277 214						
Rhein-Sieg-Kreis	598 407	325 353	544	138 764	94 827	86 933	4 830
Reg.-Bez. Köln	4 105 830	2 170 667	495	1 046 939	494 247	618 208	11 273
Kreisfreie Städte							
Bottrop	117 241	67 478	576	33 121	16 781	17 519	58
Gelsenkirchen	259 744	127 060	489	83 295	19 384	23 848	534
Münster	275 543	138 639	503	49 706	40 511	48 069	353

1) Für den Oberbergischen Kreis und den Rhein.-Berg. Kreis werden die Daten nur gemeinsam erfasst (Bergische Abfallvereinigung), eine Trennung ist daher nicht möglich

Noch: **15. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009**
Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Wohn- bevölkerung am 31.12.2009	Aufkommen häuslicher Siedlungsabfälle		Davon			
				Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
		Tonnen	kg/E		organische Abfälle	Wertstoffe	
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	369 666	187 611	508	53 632	79 051	54 572	356
Coesfeld	220 261	108 384	492	25 625	45 680	36 898	181
Recklinghausen	632 535	333 125	527	165 648	79 975	86 786	716
Steinfurt	443 643	182 269	411	61 400	63 845	56 695	329
Warendorf	279 003	131 298	471	45 713	49 281	36 091	213
Reg.-Bez. Münster	2 597 636	1 275 865	491	518 140	394 508	360 477	2 740
Kreisfreie Städte							
Bielefeld	323 084	139 188	431	68 964	26 372	39 509	4 344
Kreise							
Gütersloh	353 514	135 788	384	45 238	47 135	43 256	159
Herford	250 247	92 002	368	32 997	28 141	30 651	212
Höxter	148 470	56 170	378	13 816	21 997	20 312	45
Lippe	353 007	145 139	411	39 317	52 941	52 569	312
Minden-Lübbecke	315 784	86 230	273	36 238	48 975	1 018	0
Paderborn	299 106	127 408	426	43 056	45 054	37 855	1 444
Reg.-Bez. Detmold	2 043 212	781 924	383	279 625	270 614	225 169	6 515
Kreisfreie Städte							
Bochum	376 319	163 616	435	98 683	17 509	46 960	464
Dortmund	581 308	269 075	463	150 353	28 719	78 590	11 413
Hagen	190 121	88 704	467	58 017	11 016	19 641	31
Hamm	181 741	70 632	389	47 687	9 786	13 159	0
Herne	165 632	82 743	500	52 417	11 573	18 577	176
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	333 729	119 192	357	68 068	25 049	25 692	382
Hochsauerlandkreis	269 927	99 919	370	42 541	30 500	26 671	206
Märkischer Kreis	434 031	223 317	515	110 906	40 068	69 793	2 550
Olpe	139 666	58 131	416	16 591	18 778	22 655	107
Siegen-Wittgenstein	284 405	136 042	478	52 937	39 126	43 978	0
Soest	305 097	139 584	458	45 674	53 866	39 734	310
Unna	414 056	199 801	483	77 976	48 912	71 078	1 836
Reg.-Bez. Arnsberg	3 676 032	1 650 754	449	821 848	334 903	476 528	17 475
Nordrhein-Westfalen	17 872 763	8 369 111	468	4 040 186	1 955 568	2 330 214	43 144

16. Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Abgegebene Abfallmengen nach Abfallart

EAV	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmengen	An Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	91	4	87
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	90	72	17
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	4	4	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	14	14	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	34	17 080	11 977	5 102
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	299	103 203	96 311	6 892
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	477	316 261	255 426	60 835
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	370	45 799	38 020	7 779
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	37	9 875	7 914	1 960
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	142	197 376	137 129	60 247
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	768	136 322	116 285	20 037
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 022	232 412	215 022	17 390
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 173	270 926	186 699	84 228
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	141	27 251	18 180	9 070
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	743	60 447	56 327	4 120
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	673	219 357	132 293	87 063
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 618	1 649 843	1 567 279	82 564
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	42	4 594	4 521	74
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	349	1 423 401	1 048 751	374 651
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	185	25 611	24 079	1 532
Abfälle insgesamt		5 823	4 739 956	3 916 308	823 647

17. Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Abgegebene Abfallmengen nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

Verwaltungsbezirke	Erzeuger	Abgegebene Abfallmengen	An Entsorger	
			im eigenen Bundesland	In anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen		
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	138	186 375	162 097	24 278
Duisburg	138	255 261	209 821	45 440
Essen	136	101 002	71 533	29 469
Krefeld	88	123 213	113 838	9 375
Mönchengladbach	76	43 122	39 024	4 098
Mülheim an der Ruhr	51	53 385	48 836	4 549
Oberhausen	52	54 797	20 530	34 267
Remscheid	74	6 841	6 762	79
Solingen	85	24 319	19 212	5 107
Wuppertal	106	80 565	51 327	29 238
Kreise				
Kleve	72	22 797	14 503	8 294
Mettmann	197	82 671	80 112	2 558
Rhein-Kreis Neuss	129	208 053	182 509	25 544
Viersen	116	26 895	26 232	663
Wesel	143	150 072	137 544	12 528
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 601	1 419 367	1 183 879	235 487
Kreisfreie Städte				
Bonn	42	18 597	9 610	8 988
Köln	235	157 900	114 693	43 208
Leverkusen	72	83 870	74 498	9 372
Kreise				
Städteregion Aachen	154	85 040	79 165	5 875
Düren	79	43 730	43 416	314
Rhein-Erft-Kreis	131	144 574	115 669	28 905
Euskirchen	58	42 939	33 429	9 511
Heinsberg	74	29 613	27 185	2 428
Oberbergischer Kreis	123	112 480	100 532	11 947
Rhein-Berg. Kreis	65	15 942	14 674	1 268
Rhein-Sieg-Kreis	124	23 293	21 309	1 983
Reg.-Bez. Köln	1 157	757 978	634 179	123 799
Kreisfreie Städte				
Bottrop	53	36 813	35 849	964
Gelsenkirchen	85	108 100	64 482	43 617
Münster	91	27 340	23 689	3 651

*) Regional nicht zuzuordnende Erzeuger sind nur in der Landessumme enthalten

Noch: **17. Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009*)**
Abgegebene Abfallmengen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirke	Erzeuger	Abgegebene Abfallmengen	An Entsorger	
			im eigenen Bundesland	In anderen Bundesländern
	Anzahl		Tonnen	
Kreise				
Borken	136	62 206	48 935	13 270
Coesfeld	35	22 176	20 877	1 299
Recklinghausen	177	354 418	241 395	113 024
Steinfurt	124	33 020	27 444	5 576
Warendorf	93	14 304	13 710	594
Reg.-Bez. Münster	794	658 377	476 382	181 995
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	128	57 224	38 546	18 678
Kreise				
Gütersloh	142	132 373	93 165	39 208
Herford	101	15 040	11 612	3 427
Höxter	80	13 710	11 958	1 752
Lippe	148	34 043	27 899	6 144
Minden-Lübbecke	109	45 674	16 559	29 115
Paderborn	76	26 643	24 484	2 159
Reg.-Bez. Detmold	784	324 708	224 223	100 485
Kreisfreie Städte				
Bochum	80	42 205	35 748	6 457
Dortmund	115	118 949	104 667	14 282
Hagen	101	53 980	46 995	6 986
Hamm	57	46 385	35 989	10 396
Herne	46	98 575	84 282	14 293
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	151	67 179	62 387	4 791
Hochsauerlandkreis	114	61 445	35 909	25 536
Märkischer Kreis	323	199 999	185 493	14 506
Olpe	90	35 333	31 579	3 754
Siegen-Wittgenstein	137	84 385	70 419	13 966
Soest	107	50 635	42 995	7 640
Unna	161	399 768	377 668	22 100
Reg.-Bez. Arnsberg	1 482	1 258 838	1 114 131	144 708
Nordrhein-Westfalen	5 823	4 739 956	3 916 308	823 647

Anmerkung Seite 67

18. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009
Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge		
	insgesamt	davon	
		Anlieferung an Sortieranlagen	direkte Abgabe an Verwerterbetriebe
	Tonnen		
Verpackungen insgesamt	1 830 158	–	–
bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsver- packungen zusammen¹⁾	1 070 481	–	–
davon			
gemischte Verpackungen ²⁾	484 181	–	–
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton ²⁾	214 807	–	–
gemischtes Glas	22 351	–	–
farblich getrennt gesammeltes Glas	334 865	–	–
Kunststoffe	8 236	–	–
Metalle	3 376	–	–
Verbunde	2 665	–	–
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen sowie Transport- und Umverpackungen zusammen	759 677	300 066	459 611
davon			
Glas	16 203	8 198	8 005
Papier, Pappe, Karton	497 026	178 122	318 904
Metalle	10 555	2 176	8 379
Kunststoffe	41 301	15 692	25 609
Holz	49 611	22 856	26 755
Verbunde	6 116	1 480	4 636
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	137 962	71 329	66 633
schadstoffhaltige Füllgüter	903	213	690

1) Befragung der nach der Verpackungsverordnung (VerpackV) Verpflichteten: Branchenlösungen nach § 6.1 VerpackV, Systembetreiber gemäß § 6.3 VerpackV
– 2) wird seit dem Berichtsjahr 2009 nicht mehr erhoben

19. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen 2008
Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen
in Bauschutttaufbereitungsanlagen

EAV	Abfallart	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
		1	2	3	4	5
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	4	16 142	1	9 571
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	2	5 357	1	10 159
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	7	7	109 699	–	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	1	1	25	–	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	2	2	1 664	–	–
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	3	–	–	4	9
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	7	4	2 648	6	299
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	2	–	–	2	1
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	2	–	–	2	10
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	6	22 990	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	136	205	8 157 272	5	115 330
1702	Holz, Glas und Kunststoff	12	11	15 833	11	6 331
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	94	115	1 789 934	4	4 295
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	4	–	–	4	1 830
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	68	82	1 957 159	17	407 509
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4	1	0	4	142
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	15	16	7 138	6	8 099
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	18	15	79 272	13	12 079
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	6	39 494	–	–
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	4	–	–	6	188 768
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	1	2	111	–	–
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	1	1 240	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	140	12	108 739	213	11 435 294
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	3	2	5 423	1	389
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4	6	2 963	6	836
2003	Andere Siedlungsabfälle	4	4	316	1	79
	Insgesamt	140	213	12 323 420	213	12 201 027
	darunter gefährliche Abfälle	20	19	433 961	10	10 367
	Nach Art der Anlage					
	mobil	48	110	3 822 286	110	3 737 067
	stationär/semimobil	99	103	8 501 135	103	8 463 960

20. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen 2008
Aufbereitung von Abbruchabfällen in Asphaltmischanlagen

EAV	Abfallart	Betreiber	Input	
			Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Anzahl	Tonnen
		1	2	3
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	2	2	8 781
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	3	4	44 668
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	37	40	968 527
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	24	25	968 993
	Insgesamt	54	58	1 990 969
	darunter gefährliche Abfälle	14	14	237 086
	Nach Art der Anlage			
	mobil	6	6	115 464
	stationär/semimobil	49	52	1 875 505

Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Umwelt

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden im Verarbeitenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht veröffentlicht u. a. Zahlenmaterial über Wasseraufkommen und –verwendung, Abwasserbeseitigung und –behandlung sowie Schlammbehandlung und –beseitigung in Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, Kartogramme veranschaulichen das Verhältnis von Wassergesamtnutzung zur betrieblichen Wasserverwendung.

Bestellnummer: Q123

Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht liefert Zahlenmaterial über die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten bzw. beseitigten Abfälle, über Kompostierungsanlagen und die Verwertung von Abfällen, Betriebe mit Entsorgungsanlagen, anstehende Abfallmengen und deren Verbleib. Ferner werden Daten über besonders überwachungsbedürftige Abfälle dargestellt. Farbige Grafiken runden diesen Bericht ab.

Bestellnummer: Q253

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Doris Kaul und Harald Lörks unter Telefon-Nummer: 0211 9449-3923 bzw. 0211 9449-2923

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten über Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen nach Stoffmenge und –art, Unfallfolgen und Sofort- und Folgemaßnahmen, Wassergefährdungsklassen.

Bestellnummer: Q133

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Inhalt: Dargestellt werden die Investitionen der Betriebe und Unternehmen sowie Aufwendungen und neu gemietete Sachanlagen für den Umweltschutz veranschaulicht durch Grafiken und Karten.

Bestellnummer: Q313

Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Information über gelieferte Waren, erbrachte Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz..

Bestellnummer: Q323

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Renate Siefke unter Telefon-Nummer: 0211 9449-2885